

UNSER

die Gemeinde-Information

LANZENKIRCHEN

1
April
2014



Der Lichtensteiner Michael Hilti (Mitte), Sohn des Gründers der Firma Hilti, Martin Hilti, machte sich ein Bild vom zukünftigen Forschungs- und Entwicklungsstandort der Fa. Eurofox in Lanzenkirchen. Am Foto: Hilti Austria Geschäftsführer Dr. Manfred Gutternigg, Bgm. Bernhard Karnthaler, Michael Hilti und Dr. Tim Sauber mit seinem Team der Fa. Eurofox.

Fotocredit: J. Tomsich

30 neue Arbeitsplätze für Lanzenkirchen!

Eurofox/Hilti baut Forschungs- und Entwicklungszentrum

Frohe Ostern

wünscht Bürgermeister Bernhard Karnthaler

sowie die Gemeinderäte & Gemeindebediensteten

Zukunftsbefragung in der Region

Der Verein LEADER-Region Bucklige Welt – Wechselland hat gemeinsam mit den Mitgliedsgemeinden im Vorjahr eine schriftliche Befragung der Bevölkerung durchgeführt, wobei die Teilnehmer per Zufallsgenerator ausgewählt wurden.

Dabei wurden Fragen zu folgenden Themen gestellt:

- Gemeindeleben
- Lebensqualität
- Energie
- Verkehr
- Gemeindefestspezifische Fragen
- Sozialstatistik

Im März wurden die Ergebnisse präsentiert. Lanzenkirchen konnte in sehr vielen Bereichen punkten. Der ausführliche Bericht wird als Download auf der Gemeinde-Homepage zur Verfügung gestellt oder kann am Gemeindeamt eingesehen werden.

Wir machen Lanzenkirchen wieder frühlingsfit

Der Frühling naht und die ersten wärmenden Sonnenstrahlen locken viele Spaziergänger und Radfahrer ins Freie. Für die Gemeinde bedeutet das: Wir machen Lanzenkirchen frühlingsfit!

Neben der Reinigung von rund 34 km Gemeindestraßen und rund 10 km Radwegen, die von Splitt und Schmutz befreit werden, müssen auch die Grünflächen dementsprechend für den Frühling fit gemacht werden. Die rund 60 Parkbänke werden, wie gewohnt, wieder auf deren ursprüngliche Plätze aufgestellt, nachdem sie im Winter repariert und gepflegt wurden. Bei den Spielplätzen werden die Geräte kontrolliert und Instand gehalten, um eine sichere Benützung zu gewährleisten.

Eine Vielzahl von weiteren Arbeiten werden durchgeführt, um der Bevölkerung eine erholsame und angenehme Zeit in der Natur zu bieten. Da die Gemeinde ein großes

Gebiet umfasst und die Tätigkeiten sehr umfangreich sind, bitten wir Sie: **Falls Sie ein Problem sehen, melden Sie es am Gemeindeamt – wir kümmern uns darum!**



Gustav Scherz, ein passionierter Jäger und der älteste Ofenbacher, freut sich immer wieder besonders auf den Frühling. Am liebsten verbringt er seine Zeit im Jagdrevier oder beim Platz'l vor der Ofenbacher Kirche.

Betriebsgebiet wird um 40.000 m² erweitert

Da das Betriebsgebiet, im nördlichen Bereich von Lanzenkirchen gelegen, bereits an seine Grenzen stößt, wurde das Gespräch mit den angrenzenden Grundstückseigentümern gesucht.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler ist es gelungen, Grundstücke im Ausmaß von rund 40.000 Quadratmetern am südlichen Teil des Betriebsgebietes für die Gemeinde zu erwerben.

Der Gemeinderat hat die notwendige Widmung als Betriebsgebiet bereits im November beschlossen. Das

Amt der NÖ Landesregierung hat die Widmung bestätigt und somit entfaltet die Widmung nun rechtliche Wirkung.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates im März wurden dazu die notwendigen Kaufverträge mit den Grundeigentümern beschlossen. Mit diesem Schritt stellt man den potentiellen Unternehmen einen attraktiven Standort zur Verfügung. Überdies schafft die Gemeinde Lanzenkirchen die Grundlage für weitere Arbeitsplätze in der Gemeinde.



Gemeinderat Andreas Wolf und Bgm. Bernhard Karnthaler

Akademischer Abschluss

Frau Eva Jeitler, BA, BSc hat ihr Bachelorstudium „Internationale Entwicklung“ an der Universität Wien erfolgreich abgeschlossen.
Wir gratulieren!

Rechnungsabschluss 2013: Schulden abgebaut, keine neuen Darlehen

Kassenabschluss

Sparbücher Mietkautionen	4.082,31 €
Barbestand	9.074,65 €
Girokonto	553.346,93 €
Subkonto	503.035,75 €
Verrechnung	- €

Kassastand per 31.12.2013 + 1.069.539,64 €

Ordentlicher Haushalt

Einnahmenabstammung	5.804.159,39 €
Ausgabenabstammung	- 5.534.191,18 €
Kassenbestand IST	269.968,21 €
Einnahmerückstände	+405.602,24 €
Ausgabenrückstände	- 284.916,26 €

Jahresergebnis + 390.654,19 €

Einnahmenvorschreibung (SOLL)	5.613.139,10 €
Ausgabenvorschreibung (SOLL)	- 5.222.484,91 €
Soll Überschuss	+ 390.654,19 €

Außerordentlicher Haushalt

Gemeindestraßenbau	€ 369.108,82
Land- und forstw. - Wegebau	€ 15.053,89
Sanierung Hochbehälter u. Wltg.	€ 61.688,13
Digitaler Leitungskataster	€ 99.367,09
FF Jugendlager	€ 213.487,61
Darlehenszuzählung WWF	€ 137,57

Alle Vorhaben wurden ausgeglichen abgeschlossen

Der Schuldenstand per 31. Dezember 2013 beträgt 1.431.211,41 Euro und konnte gegenüber dem Vorjahr um 98.968,51 Euro verringert werden. **Neue Darlehen wurden keine aufgenommen.**

Bürgermeister
**BERNHARD
KARNTHALER**



Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Der Frühlingsbeginn ist immer wieder ein idealer Zeitpunkt um sich fit zu machen. Wir machen unseren Heimatort fit. Die Marktgemeinde Lanzenkirchen, als größte Gemeinde der Gemeinsamen Region Bucklige Welt, hat dieses Jahr wieder viel vor. Einerseits stehen im Gewerbepark attraktive Grundstücke für weitere Betriebsansiedelungen zur Verfügung, andererseits ergeben sich durch die Nähe zum touristischen Leitbetrieb der Region, der Therme Linsberg Asia, auch neue Möglichkeiten, vom Fremdenverkehr zu profitieren.

Nicht fitter, aber umso lebenswerter: Die Handelskette Spar hat sich bereits 2013 ein Grundstück gesichert, die Planung zur Errichtung einer modernen Einkaufsmöglichkeit laufen. Mittlerweile wurde auch bereits ein Betreiber für den Einkaufsmarkt gefunden: die Familie Uher die auch den Spar in Bad Erlach führt. Dieses Projekt bedeutet auf der einen Seite eine weitere Steigerung der Lebensqualität, auf der anderen Seite ist es ein schönes Symbol für den wirtschaftlichen Auf-

schwung in Lanzenkirchen. 20 Arbeitsplätze werden auf einem Schlag geschaffen.

Und unser Betriebsgebiet ist sowieso fit. Es wächst und gedeiht, wir sind mittlerweile ein bedeutender Wirtschaftsstandort im Bezirk geworden. Die Firma Eurofox wird außerdem erweitert und soll künftig ein Forschungs- und Entwicklungsstandort für die Hilti-Gruppe werden. Auch ein schönes Symbol war der Besuch von Michael Hilti, den Sohn des Gründers Martin Hilti, bei dem ich dabei sein durfte. 30 Arbeitsplätze werden hier entstehen.

Und rechtzeitig vor dem Sommer soll noch die Fitnessmeile in der Leitha-Au benutzbar werden. Hier ist Dank Heide Lamberg und Sportwissenschaftler Claus Bader ein Vorzeigeprojekt in Niederösterreich im Entstehen. Es ist eine Fitnessmeile für Jedermann, die Herz, Hirn und Hand („H3“) fördern soll. Die vielen Sport- und Bewegungsangebote zeigen, wie wichtig uns dieses Thema ist.

Ihr Bürgermeister
Bernhard Karnthaler

Lanzenkirchen erhält einen Sagenweg

Sage: ursprünglich mündlich überlieferter Bericht über eine im Einzelnen nicht verbürgte, nicht alltägliche, oft wunderbare Begebenheit (Duden). Hand auf's Herz: Wussten Sie, dass Lanzenkirchen ein reiches Sagengut besitzt und wenn ja, wieviele Lanzenkirchner Sagen kennen Sie? Die Leithahexen kennen viele, beim Teufels-

schlössl sind es schon weniger und dann ...

Mit dem Projekt „Sagenweg“ will Lanzenkirchen einen Teil seiner mythologischen Vergangenheit vorstellen, der einen so wertvollen Bestandteil seines Charakters ausmacht. Acht Sagen wurden ausgewählt; sie werden mit beinahe lebensgroßen Holzskulpturen illustriert und auf acht „Sagenpunkten“ auf dem Lanzenkirchner Ortsgebiet verteilt – wenn möglich am Ort der Erzählung selbst. Interessierte können dann diese Sagenpunkte erwandern und zum Lanzenkirchner „Sagenmeister“ werden.

Die Figuren werden vom steirischen Künstler Wilfried Friess gefertigt und am 22. Juni 2014 im Hof des Bauernmuseums vorgestellt. Der Sagenweg selbst wird ab Juli begänglich sein.



Das Rohmaterial: Welche Sagenfigur wohl aus diesem Baum wird?



Eine Hexe aus den Arbeiten von Wilfried Friess.

Golfplatz Lanzenkirchen: Aktuelle Entwicklungen

Eine Projektgruppe ist im vergangenen Jahr mit dem Plan, einen Golfplatz samt angrenzenden Wohnflächen im Bereich zwischen dem Ortsteil Haderswörth-Siedlung und der Landesstraße L142 zu errichten, an die Gemeinde herangetreten.

Für die Errichtung eines Golfplatzes gibt es, basierend auf einem anderen Plan, einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2010. Um ein solches Projekt auf eine breite Basis zu stellen bzw. das Beste für die Gemeinde und Region zu entwickeln, hat Bgm. Bern-

hard Karnthaler eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern aller im Gemeinderat vertretenen Parteien, Bewohnern aus Föhrenau und Tourismus- und Sportinteressierten, gebildet.

Bei Sitzungen dieser Arbeitsgruppe wurde das Projekt seitens des Projektwerbers genauer vorgestellt und über Bedingungen seitens der Gemeinde diskutiert. Diese sind unter anderem die Schaffung von „Jungem Wohnen“, ein Grundstück bzw. Zugang zu einem Teich für Badezwecke, die Unterstützung bei der Schaffung

von Einkaufsmöglichkeiten für Föhrenau und entsprechende Maßnahmen zur Vermeidung von Verkehrsbelastungen, etc.

Zu den aktuellen Entwicklungen:

Von Seiten der Gemeinde wird im Moment vom örtlichen Raumplaner eine mögliche Umwidmung geprüft – ob eine Umwidmung überhaupt möglich ist. Diese Prüfung beinhaltet eine Reihe von Kriterien, die erfüllt sein müssen.

Von Seiten der Projektgruppe werden im Moment

die Unterlagen für eine Umweltverträglichkeitsprüfung vorbereitet und auch bei den Behörden eingereicht.

Es werden alle Informationen zusammengetragen und es wird noch Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung geben. Danach werden sämtliche Vor- und Nachteile abgewogen und das Projekt samt Umwidmung letztendlich dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Danach muss auch noch das Land Niederösterreich über eine mögliche Umwidmung entscheiden.

„Bei uns fühlt man sich wohl“

Bürgermeister Bernhard Karnthaler über die Bevölkerungsentwicklung in Lanzenkirchen.

Während es in der Buckligen Welt und im Piestingtal zu einer Bevölkerungsabwanderung kommt, ist in Lanzenkirchen ein anderer Trend zu beobachten. Rund 350 Personen sind in den letzten vier Jahren neu zugezogen. Über diese Entwicklung und die damit verbundenen Herausforderungen sprechen wir mit unserem Bürgermeister.

Wie erklären Sie sich den enormen Zuzug, was macht Lanzenkirchen so besonders?

Bei uns fühlt man sich einfach wohl und man kann sich auf eine funktionierende Infrastruktur, auf gute öffentliche Verkehrsverbindungen und auf ein abwechslungsreiches Sport- und Freizeitangebot verlassen. Außerdem bieten wir ein dichtes Angebot an Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen, sowie ein attraktives Vereinsleben. Auch die Naherholungsgebiete in unmittelbarer Nähe, wie die Leithau und die wunderschöne Rosalia, zählen.

Vor welche Herausforderungen stellt dieser Zuzug die Marktgemeinde?

Die vorhandenen Bildungseinrichtungen, Geschäfte und Betriebe bleiben so erhalten. Doch irgendwann muss die Gemeinde sicher auch Geld für die Erweiterung von Kindergärten, Schulen und Altenbetreuung in die Hand nehmen. Aber Lanzenkirchen ist hier gut gerüstet. Die Herausforderung wird sein, dass sich die neuen LanzenkirchnerInnen unsere Gemeinde wohlfühlen.

Was kann die Gemeinde tun um die neuen LanzenkirchnerInnen in das Dorfleben besser einzubinden?

Mein Team am Gemeindeamt und ich haben uns dazu bereits Gedanken gemacht. Wir sind gerade dabei einen Willkommens-Abend für unsere neuen LanzenkirchnerInnen zu planen. Hier sollen die Vereine die Möglichkeit erhalten, sich zu präsentieren und die Mitarbeiter der Gemeinde können ihre Serviceleistungen vorstellen. Am 26. April wird es soweit sein.



Meine Gemeinde sorgt dafür...

...dass ich immer sauberes Wasser habe.

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindegund.at

Bürgermeister-Treffen in Wieselburg

Die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum und Regionen.Österreich luden wieder zum österreichischen Bürgermeistertag nach Wieselburg.

Im Festsaal des Francisco-Josephinums (Schloss Weinzierl) wurde am 10. März unter dem Motto "Zukunft gestalten" referiert und diskutiert. Das Podium war mit Christian Girardi, Netzwerk

der Südtiroler im Ausland, Elisabeth Köstinger, ÖVP-Europaabgeordnete, Walter Rothensteiner, Raiffeisen-Generalanwalt und Jakob Auer, Bauernbund-Präsident und Regionen.Österreich Obmann hochrangig besetzt. Mit dabei auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler, der den Bürgermeistertag nutzte um Arbeitsgespräche zu führen.

Fotocredit: NÖ Bauernbund



ADir. HR DI Alois Rosenberger vom Francisco-Josephinum, LAbg. Karl Moser, Bauernbund-Direktorin Klaudia Tanner, LAbg. Manfred Schulz, Elisabeth Köstinger MEP und Bgm. Bernhard Karnthaler.

Wirtschaftsempfang

Rund 200 Unternehmer, Vereinsmitglieder und Interessierte waren der Einladung zum Wirtschaftsempfang gefolgt und nutzten die Gelegenheit für den gemeinsamen Austausch.

Als Ehrengast konnte Bgm. Bernhard Karnthaler Frau Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, die in Vertretung des Landeshauptmanns erschien, unter den vielen Gästen begrüßen.

Die Ortskernentwicklung stellte den zentralen Punkt der Veranstaltung dar. Es wurde über die Entstehung und die aktuellen Ereignisse

bei diesem Jahrhundertprojekt berichtet.

Um kreative Ideen für die Ortszentrumsgestaltung zu erhalten, hat die Arbeitsgruppe „Ortskernentwicklung“ entschieden, die SchülerInnen der HTL-Wiener Neustadt Abt. Bautechnik und Bauwirtschaft mit der Ausarbeitung von Vorschlägen zu betrauen.

Gemeinsam mit dem Projektpartner, der Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt, wurden die vier besten Entwürfe mit Preisgeldern im Rahmen des Wirtschaftsempfangs ausgezeichnet.



Das Siegerprojekt wurde mit 1.000 Euro prämiert: HTL-Direktorin Mag. Ute Hammel, Bgm. Bernhard Karnthaler, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Patrick Wohlfahrt, Julia Hladik, Georg Handl und RAIBA-Direktor Josef Krenn

Treffen mit Innenministerin Johanna Mikl-Leitner

Im März kam es zu einem Treffen und Arbeitsgespräch mit Innenministerin Johanna Mikl-Leitner. Auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Pater Emmanuel nutzen die Gelegenheit und tauschten sich mit der Innenministerin aus. Am Foto: KO LAbg. Klaus Schneeberger, BM Mag. Johanna Mikl-Leitner, Pater Emmanuel, BH Mag. Andreas Strobl, Abg.z.NR. Hans Rädler und Bgm. Bernhard Karnthaler.



Bei den traditionellen Wirtschaftsgesprächen konnte Gemeinderat Mag. Andreas Wolf mit DI Andreas Siedl (smp Siedl & Maurer ZT), Christian und Mag. Jürgen Brandlhofer (b-bros GmbH), Dr. Tim Sauber (HILTI / Eurofox) und Harald Thurner (Security Access GmbH) über ihre Unternehmen und deren weitere Ziele sprechen.

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav zeigte sich beeindruckt von der gelungenen Veranstaltung und über die wirtschaftliche Entwicklung von Lanzenkirchen. Weiters würdigte sie die kreativen Köpfe der HTL Wiener Neustadt. Sie bekräftigte die Unterstützung des Landes für die Wirtschaft und erörterte die Ziele von Niederösterreich als erfolgreichen Wirtschaftsstandort.

Die Gäste wurden von der HLW/BAKIP Sta. Christiana und vom Cafe Restaurant Adrienn kulinarisch verwöhnt und das Saxophonquartett der Jugendblasmusik Katzelsdorf umrahmte die gelungene Veranstaltung musikalisch.



14 neue Wohneinheiten in Frohsdorf

Nach mehreren intensiven Verhandlungen von Bürgermeister Bernhard Karnthaler ist es soweit: Der NÖ Wohnbauförderungsbeirat hat eine Förderung für den Wohnungsbau der Siedlungsgenossenschaft Arthur Krupp in der Augasse/Mühlbachgasse in Frohsdorf beschlossen.

Die Förderung setzt sich aus einem 25jährigen Förderdarlehen und einem extra Zuschuss zusammen. Das wurde auch bereits bei einer Sitzung der NÖ-Landesregierung bestätigt.

Bernhard Karnthaler dankte sich bei LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka für das zusätzliche Geld vom Land Niederösterreich (Bild oben).

Eurofox erweitert: 30 neue Arbeitsplätze für Lanzenkirchen

Anlässlich einer Veranstaltung der Hilti-Gruppe, zu der die Firma Eurofox gehört, wurde offiziell angekündigt, am Standort Lanzenkirchen innerhalb der nächsten zwölf Monate ein Forschungs- und Entwicklungszentrum für Installationstechnik anzusiedeln. Dadurch sollen mindestens 30 weitere Arbeitsplätze geschaffen werden. Noch im diesem Jahr soll mit dem Zubau begonnen werden.

Anfang März konnte die Fa. Eurofox im Gewerbepark in Lanzenkirchen dazu einen besonderen Gast begrüßen: den Liechtensteiner Michael Hilti, Sohn des Gründers Martin Hilti. Er wollte sich selbst ein Bild vom Standort der Fa. Eurofox machen, die 2011 übernommen wurde.

Beim Besuch waren auch weitere Vertreter der Firma Hilti, Geschäftsführer Dr. Manfred Gutternig, Eurofox-Geschäftsführer Dr. Tim

Sauber, Eurofox-Gründer Ing. Erwin Steiner und auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler anwesend.

Eurofox hat sich damit als erfolgreiche Aquisition für die Hilti-Gruppe (mit Sitz in Liechtenstein) erwiesen.



Michael Hilti und Bernhard Karnthaler

Alleine im Jahr 2013 hat Eurofox bei der hinterlüfteten Fassade ein Wachstum von 86 % (!) erzielt. Auch für 2014 ist rasantes Wachstum am Plan und der Mannschaft von Eurofox wurden hochambitionierte Ziele gesetzt. Die Konzernmutter Hilti AG beschäftigt weltweit rund

22.000 Mitarbeiter und erzielte 2012 einen Umsatz von 3,5 Mrd. Euro.

Dem Gründer der Firma Eurofox, Ing. Erwin Steiner, wurde als Dankeschön für seine Verdienste der „Goldene Winkel“ der Hilti-Gruppe überreicht.

Bgm. Bernhard Karnthaler dazu: „Die Marktgemeinde versucht laufend ein guter Partner und ein guter Boden für renommierte Unternehmen zu sein und damit Arbeitsplätze im Ort zu schaffen. Aber das alleine ist zu wenig. Es braucht auch starke, innovative Betriebe wie die Firma Eurofox. Lanzenkirchen ist dank dieser und vieler weiterer Unternehmen zum bedeutenden Wirtschaftsstandort im Bezirk geworden. Wir rechnen damit, dass in der Marktgemeinde Lanzenkirchen 2014 gut 100 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.“

Gebös Wohnbau: Besichtigung der Baustellen

Hinter dem Supermarkt Billa werden drei neue Wohnblöcke mit insgesamt 20 Wohneinheiten gebaut. Am 13. Februar wurde zu einer Baustellenbesichtigung mit GEBÖS-Direktorin Hedwig Bauer, Bgm. Bernhard Karnthaler und den am Bau beteiligten Lanzenkirchner Unternehmern geladen. Das erfreuliche an diesem Projekt ist, dass unter Generalunternehmer Ing. Karl Weiß (Johann Fuchs GmbH) viele Firmen aus Lanzenkirchen Aufträge erhalten:

- Generalunternehmer Bau- und Zimmereiarbeiten Johann Fuchs GmbH
 - Aushub Herbert Giefing
 - Baustahl RTR Harald Reichhart
 - Abdichtung und Isolierung Walter Dettmann
 - Installationen Hans Grill
 - Malerei Erich Horejschi
 - Schlosserei Fa. Spanblöchl
- Bgm. Bernhard Karnthaler: „Es freut mich, dass acht Gewerke bei diesem Wohnbauvorhaben von Lanzenkirchner Firmen erledigt werden.“



Das Zahnlabor Anzur setzt seit über 15 Jahren auf neue und innovative Techniken zur Fertigung von Zahnersätzen. Um am letzten Stand der Technik zu bleiben, werden einige der Produkte zukünftig mit hochmodernen Techniken gefertigt. Da der bisherige Standort dafür zu wenig Platz bietet, übersiedelt das Zahnlabor von Michaela Anzur im Sommer in das ehemalige Gasthaus „Bittermann“ beim Bahnhof Lanzenkirchen. Die Gemeinde wünscht alles Gute.



DI Karl Scheibenreif, Ing. Karl Weiß, Bgm. Bernhard Karnthaler, Erich Horejschi, Dir. Hedwig Bauer, Walter Dettmann, Ing. Franz Schwarz, Herbert Giefing, Gerhard Brandl, Andrew Spanblöchl, Johann Grill, Ing. Richard Gletthofer, Harald Reichart und Ing. Markus Moser



HELGA BADER

Bewegung im Frühling!

Die Tage werden länger und die Temperaturen steigen an, was in uns die Freude erweckt, wieder mehr Zeit im Freien zu verbringen. Der Anstieg der Sonnenstunden bringt unseren Vitamin D-Spiegel wieder deutlich nach oben, was sich nicht nur positiv auf unsere Stimmung auswirkt, sondern auch in einem deutlich erhöhten Bewegungsdrang spürbar wird.

Gerade in unserem Gemeindegebiet bieten sich einzigartige Bewegungsmöglichkeiten, durch die man das Frühlingserwachen der Natur besonders genießen kann.

Ob auf den gekennzeichneten Mountainbike-Strecken hinauf zur Rosalia oder lieber flach rollend der Leitha entlang auf dem Euro Velo 9, für Radbegeisterte beginnt jetzt die schönste Zeit des Jahres.

Die extra für Nordic WalkerInnen und LäuferInnen ausgeschilderten Strecken des „Lauf & Walking Parks Lanzenkirchen“ sind an Vielfalt und Abwechslung kaum zu überbieten. Von steil hinauf zur Heini's Ruh bis eben entlang des Föhrenwalds können Kilometer für Kilometer bewältigt werden.

Ein besonders einladendes Bewegungsangebot unse-

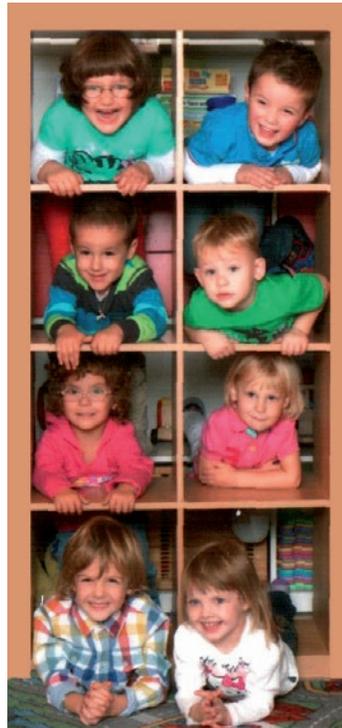
rer Gemeinde ist die soeben errichtete Fitnessmeile H3. Die Bewegungsstationen fordern in umfangreichem Maß alle körperlichen Fähigkeiten und sind für Jung und Alt geeignet.

Doch die besten Bewegungsmöglichkeiten nützen einem nicht viel, wenn der Start dazu immer auf MORGEN verschoben wird. Gerade jetzt ist die beste Zeit, um durch regelmäßige Bewegung an der frischen Luft Energie und Kraft zu tanken, mit der man das ganze Jahr hindurch seine Vorhaben erfolgreich umsetzen kann.

Sowie der Frühling für die Natur neues Leben bedeutet, kann Bewegung für uns Menschen Leben bedeuten. Leben im Sinne von Erneuerung, Verbesserung und Regeneration.

Bewegen können wir uns nur für uns selbst. Niemand anderer kann das für uns machen! Somit liegt es ausschließlich in unserer eigenen Verantwortung selbst aktiv zu werden, raus zu gehen und uns ausreichend zu bewegen, denn: Bewegung ist Leben - also „Lasst uns Leben!“

Helga Bader
Staatlich geprüfte
Sportinstructorin



Aktivwochen für Kinder im Sommer

Betreuung zwischen 7 und 17 Uhr oder „nur“ sinnvolle Beschäftigung am Vormittag gesucht? Die Kleinen Leonardos organisieren auch heuer Aktivwochen für Kinder von 4 bis 12 Jahren, die bei den Kids keine Langeweile aufkommen lassen und den Eltern flexible, qualifizierte Betreuung in den Ferien garantieren. Die Palette ist breit und reicht von „Faszination Roboter“ für technikbegeisterte Kids bis hin zu „Alles Theater“. Info und Anmeldung unter 0680/4407608 oder www.kleineleonardos.at



Bgm. Bernhard Karnthaler, Mag. Richard Ernst, LR Dr. Petra Bohuslav, Mag. Stephan Ernst und BR Martin Preineder

Betriebsbesuche mit Landesrätin Petra Bohuslav

Noch immer begeistert vom Wirtschaftsempfang im Februar vereinbarte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav mit der Familie Kölbl, Café und Wirtshaus Kölbl, und der Fa. Reco International GmbH einen Betriebsbesuch. Anfang März war es soweit. Die UnternehmerInnen waren sichtlich begeistert vom Besuch der Wirt-

schaftslandesrätin die von Bgm. Bernhard Karnthaler und BR Martin Preineder begleitet wurde. Bgm. Bernhard Karnthaler dazu: „Die Marktgemeinde und das Land NÖ versuchen laufend ein guter Partner und ein guter Boden für renommierte Unternehmen zu sein und damit Arbeitsplätze zu schaffen.“

Besuche bei Betrieben im Ort

Bgm. Bernhard Karnthaler und Mag. Andreas Wolf, in seiner Funktion als Wirtschafts- und Betriebsgebietsreferent der Gemeinde, besuchten wieder einige Betriebe in Lanzenkirchen.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Unser beider Ziel ist es, die vorhandenen Betriebe zu stärken, neue Betriebe anzusiedeln und das Betriebsgebiet noch weiter aufzuwerten.“

„In Lanzenkirchen sind viele interessante Unternehmen beheimatet. Der Bürgermeister und ich werden in nächster Zeit weitere Betriebe besuchen – denn das persönliche Gespräch ist immer

noch der beste Kontakt“, so Wolf.

Um sich ein konkretes Bild von den Lanzenkirchner Unternehmen zu machen, wurden folgende Betriebe besucht:



DI (FH) Anita Wolf ist als gerichtlich beeidete Sachverständige für Bau-Chemie seit Oktober 2013 tätig. Außerdem ist sie noch mit einem Ingenieurbüro für Bau-Chemie tätig. Die anerkannte Fliesenchemiespezialistin unterstützt seit dem vergangenen Jahr den österreichischen Fliesenverband mit Rat und Tat. Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler, DI (FH) Anita und Mag. Andreas Wolf.



RAIBA Lanzenkirchen. Beim Besuch stellten sich die MitarbeiterInnen der Raiffeisenbank Lanzenkirchen bei den Gemeindevertretern vor. Die RAIBA Lanzenkirchen spielt in der Ortskernentwicklung eine wesentliche Rolle. Am Foto: GR Andreas Wolf, Bgm. Bernhard Karnthaler, Kathrin Moraw, Stefan Klinglmüller, Bankstellenleiter Eduard Handler und Sandra Edelhofer.



Wirtshaus & Café Köbels. Im Lokal am Hauptplatz werden täglich zwei Mittagsmenüs frisch gekocht. Auch Frühstücksschmankerl werden täglich (außer samstags) angeboten. Mehr Infos unter: www.koebels.at. Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler, BR Martin Preineder, Malermeister Erich Horejschi, LR Dr. Petra Bohuslav, Christian und Beatrix Kölbl und Marion Wagenhofer



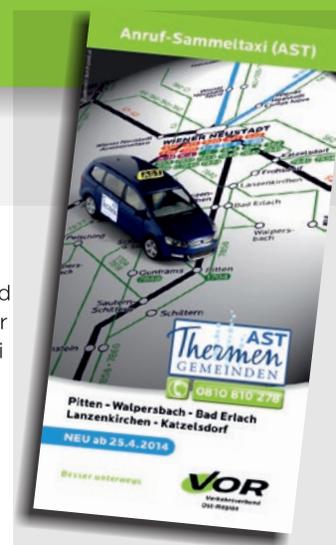
Sta. Christiana/HLW Frohsdorf. Lanzenkirchen ist Dank der Sta. Christiana und der öffentlichen Schulen die Schulstadt im Bezirk. Mit über 700 Schüler und mit 100 PädagogenInnen und AngestelltenInnen ist das „Pädagogische Zentrum Sta. Christiana“ der größte Arbeitgeber in der Gemeinde. Fachvorständin Dipl. Päd. Birgit Huber und Administrator Mag. Roland Zenz führten die Gemeindevertreter durch den Schulkomplex.

Anruf-Sammeltaxi

Mehr Mobilität in der Region

Die Thermenumlandgemeinden Pitten, Walpersbach, Bad Erlach, Lanzenkirchen und Katzelsdorf haben in Kooperation mit dem Verkehrsverbund-Ost-Region (VOR), der Mobilitätszentrale Industrieviertel und dem Land Niederösterreich ein Anruf-Sammeltaxi (AST) konzipiert, um allen BewohnerInnen und BesucherInnen der Region ein zusätzliches Plus an Mobilität und Komfort zu bieten.

Das AST ist eine praktische und komfortable Ergänzung zum öffentlichen Verkehrsangebot und erfreut sich bereits in vielen Gemeinden Niederösterreichs großer Beliebtheit. Nach intensiver Planungsarbeit konnten für die Region letztlich das Bedienungsgebiet und der bedarfsorientierte Fahrplan festgelegt werden. Der Termin für den **Start** dieses neuen Mobilitätsangebotes ist der **25. April 2014**. Für die beteiligten Gemeinden konnte der finanzielle Aufwand für die Umsetzung gering gehalten werden, denn das Projekt wird zu einem beträchtlichen Teil vom Land gefördert, der VOR stellt Druckvorlagen kostenlos zur Verfügung, die Kosten für das Taxi-Unternehmen teilen sich die Gemeinden untereinander auf.



Ganz einfach mit dem AST unterwegs

Das AST stellt zusätzlich zu den bestehenden Bus- und Bahnverbindungen einen schnellen und komfortablen Verkehr nach und von Wr. Neustadt dar, auch Fahrten innerhalb der Gemeinden sind möglich. Es werden Fahrten in den Nächten vor Samstagen, Sonn- und Feiertagen angeboten, aus Katzelsdorf wird zusätzlich von Montag bis Freitag (werktags) eine Fahrt nach Wr. Neustadt in der Früh und zwei Fahrten retour angeboten.

Das AST verkehrt nach einem fixen Fahrplan, Fahrten müssen telefonisch spätestens 30 Minuten vor Abfahrt unter der **Telefonnummer 0810 22 23 24** bestellt werden. Bei diesem Anruf geben Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer, Start und Ziel Ihrer Fahrt, die gewünschte Abfahrtszeit und die Anzahl der Fahrgäste bekannt. Natürlich können Sie dabei auch gleich weitere Fahrten, zum Beispiel Ihre Rückfahrt, bestellen.

Das AST holt Sie zur vereinbarten Zeit von der gewünschten und mit dem AST-Logo gekennzeichneten Sammelstelle ab und bringt Sie zu einer beliebigen Adresse, auch direkt vor Ihre Haustüre, in den Thermenumlandgemeinden. In Wr. Neustadt erfolgt der Zu- und Ausstieg nur bei den Sammelstellen, Fahrten zu anderen Adressen innerhalb Wr. Neustadts sind nicht möglich.

Neben dem einheitlichen Tarif des Verkehrsverbundes Niederösterreich-Burgenland (VVNB) wird lediglich ein Komfortzuschlag von € 0,50 verrechnet. Fahrten zwischen Pitten, Walpersbach, Bad Erlach oder Lanzenkirchen und Wr. Neustadt kosten inklusive Komfortzuschlag € 3,50. Fahrten innerhalb der Gemeinden sowie zwischen Katzelsdorf und Wr. Neustadt kosten € 2,50. Fahrgäste mit einer gültigen Wochen-, Monats- oder Jahreskarte des Verkehrsverbundes für die zu fahrende Strecke zahlen nur den Komfortzuschlag. Bitte beachten Sie, dass Jugendtickets dabei nicht anerkannt werden! Das Ticket stellt Ihnen Ihr Chauffeur im Fahrzeug aus.

Information und mehr...

Neben diesem Artikel haben die Gemeinden auch einen handlichen Informationsfolder produziert, welcher an alle Bürgerinnen und Bürger in der Region rechtzeitig vor dem Start am 25. April zugestellt wird. Mehr Information zum AST erhalten Sie auch direkt bei der Gemeinde, den Fahrplan und die Sammelstellen finden Sie umseitig.

Alle Informationen zu Fahrplan, Preisen und Tickets von Bus und Bahn in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland erhalten Sie beim Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) online auf www.vor.at sowie bei der Hotline unter **0810 22 23 24** (werktags, Mo-Fr: 7-20 Uhr und Sa: 7-14 Uhr) zum Ortstarif.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!



0810 22 23 24



www.vor.at



BahnhofCity Wien West

Besser unterwegs

VOR
Verkehrsverbund
Ost-Region

Lanzenkirchner auf Ukraine-Mission

Am 3. März 2014 lud Ukraine die Teilnehmerstaaten der Organisation zur Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) zur Beobachtung von militärischen Aktivitäten in der Ukraine ein. Auslöser waren unangekündigte Truppenübungen der Russischen Föderation und das Auftreten sogenannter Selbstverteidigungskräfte auf der Halbinsel Krim. Am 5. März 2014 erhielt ich den Auftrag zusammen mit dem österreichischen Verteidigungsattaché in der Ukraine an der Beobachtungsmission teilzunehmen.

Das internationale Beobachtungsteam formierte sich in Odessa und versuchte am Landweg auf die Halbinsel Krim zu gelangen. Zielsetzung wäre die Beobachtung militärischer Aktivitäten der Russischen Föderation auf der Krim gewesen. Der Übertritt wurde uns jedoch von bewaffneten Kräften

an behelfsmäßig eingerichteten Straßensperren verwehrt. Nach mehrmaligen Versuchen wurde uns mit vorgehaltenen Waffen zum Verstehen gegeben, dass unsere Anwesenheit von der regionalen prorussischen Regierung auf Krim nicht erwünscht ist.

In Folge dessen wurde durch die Ukraine die Einladung zur Beobachtung auf ganz Südost-Ukraine ausgedehnt. In den Verwaltungsbezirken Donezk und Charkiw konnten wir u.a. militärische Einrichtungen und Truppenkörper sowie Ausbildungsaktivitäten der ukrainischen Streitkräfte besichtigen. Zu-

sätzlich informierten uns regionale Vertreter der Politik, des Militärs und der Polizei über die aktuelle Situation. Diese stellten die Lage als angespannt aber stabil dar. Obwohl Demonstrationen von radikalen Elementen befürchtet wurden, behaupteten die Sicherheitsbehörden alles unter Kontrolle zu haben.

Wie sich dann aber herausgestellt hat, kam es während unseres Aufenthaltes bei Demonstration zu Ausschreitungen mit Verletzten und Toten. Letztere sind vielmehr auf gelenkte radikale Elemente politischer Richtungen, als auf die Gewaltbereitschaft der Bevölke-

rung zurück zu führen. Dennoch könnten fortgesetzte Ausschreitungen zur weiteren Polarisierung der Gesellschaft im Südosten der Ukraine führen. Besonders nach der erfolgten Abspaltung der Krim ist mit einer wachsenden Instabilität der Lage zu rechnen.

Österreich beteiligt sich weiter an der Beobachtung der Situation in der Ukraine. Derzeit befindet sich ein Offizier in der Südost Ukraine. Darüber hinaus ist die Teilnahme von Österreichern an der am 21. März 2014 beschlossenen Sonderbeobachtungsmission der OSZE beabsichtigt. Mit diesem Engagement leistet Österreich im Rahmen der OSZE einen kleinen, aber bedeutenden Beitrag zur Entspannung und einer friedlichen Lösung des Konfliktes zwischen der Ukraine und der Russischen Föderation.



OSZE-Beobachter
Oberst Anton Eischer



Jahreshauptversammlung.
Der Seniorenbund lud alle Mitglieder und Ehrengäste zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Art ein. Nach kurzen Ansprachen von Obmann Prof. Albert Loser, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Bezirksobmann Alfred Irschik wurden zahlreiche langjährige Mitglieder geehrt. Am Foto: Alber Loser, Bgm. Bernhard Karnthaler, Alfred Irschik, Hedwig Schebach, Rudolf Polgar, Erika Loser, Anton Zach und Leopoldine Handler.

Spar-Markt entsteht in Lanzenkirchen

Nach längerer Planungszeit ist es nun fix. Die Handelskette Spar wird ein Grundstück vis-a-vis der

Klangfarbenwelt von Mag. Bettina Gilan erwerben und einen neuen Supermarkt errichten.

Bgm. Bernhard Karnthaler, geschäftsführender Gemeinderat Anton Deibl, die zukünftige Betreiberin Frau Birgit Wessely-Uher und Baumeister Michael Ebner machten sich vor Ort ein Bild vom Grundstück, wo ein neuer und moderner Supermarkt entstehen wird. Dabei wurde auch über die weiteren Planungsschritte gesprochen.

Die weiteren Maßnahmen beinhalten nun die Vorbereitung der Unterlagen für Verkehr-, Gewerbe- und Bauverhandlungen. Mit dem Bau soll dann im Spätsommer begonnen werden.



Bgm. Bernhard Karnthaler, Birgit Wessely-Uher, Baumeister Ing. Michael Ebner und GGR Anton Deibl

Foto: J. Tomsich



Umweltgemeinderat
**WILHELM
PAUSCHENWEIN**

Das Örtliche Radnetz wurde kontrolliert durch das KFV

Radfahren wird vor allem für kurze Strecken immer beliebter und das nicht nur in der Freizeit zur Erholung und sportlichen Betätigung, sondern auch als Fortbewegungsmittel zum Arbeitsplatz und zur Erledigung von Alltagswegen.

Voraussetzung für die Förderung des Alltagsradverkehrs ist ein zusammenhängendes, attraktives Radnetz, auf dem sich die Radfahrer sicher fortbewegen können.

Aus diesem Grund hat die Gemeinde Lanzenkirchen die KFV Sicherheit-Service GmbH dazu beauftragt ein örtliches RADLGrundnetz zu erstellen. Damit soll die Gemeinde wesentlich zielgerichteter ihre Radförderung umsetzen können und den Radverkehr zukünftig auch bei Baumaßnahmen im Straßenverkehr besser berücksichtigen. Wesentliches Ziel bei der Erstellung des örtlichen RADLGrundnetzes war es, Problemstellen zu identifizieren und gezielte Maßnahmen zur Sanierung abzuleiten.

Die Erstellung des Radverkehrsnetzes für die Gemeinde Lanzenkirchen wurde auf Basis des aktuellen Stands der Technik und zuvor definierter Qualitätskriterien

durchgeführt. Die Netzplanung erfolgte anhand von Wunschlinien, die aus einer Ziel- und Quellanalyse des Alltagsradverkehrs abgeleitet wurden.

Als Ergebnis liegen der Gemeinde nunmehr ein Plan und ein Bericht vor, in dem die wesentlichen, sicheren Radwegverbindungen im Bestand dargestellt sind sowie Abschnitte in denen die Gemeinde in Zukunft an einer Verbesserung der Situation für den Radverkehr arbeiten wird.

Als Ergebnis der Erhebungen ist festzuhalten, dass die Gemeinde Lanzenkirchen in den vergangenen Jahren bereits sehr viele positive Projekte für den Radverkehr umgesetzt hat und insbesondere für den Freizeitradverkehr bereits jetzt sehr gute Voraussetzungen bietet. Die innerörtliche Erreichbarkeit von Zielen des Alltagsradverkehrs ist aber teilweise noch verbesserungswürdig. Für diese Abschnitte wurden im Zuge des örtlichen RADLGrundnetzes Maßnahmenvorschläge erarbeitet, deren Umsetzung nach einer Priorisierung schrittweise erfolgen wird.

Wilhelm Pauschenwein



Workshop: Globale Verantwortung in der Textilproduktion. Lanzenkirchen ist seit 2011 Fairtrade-Gemeinde und seit den 90ern Klimabündnis-Gemeinde. In Kooperation mit dem Verein Südwind NÖ Süd, der HLW/BAKIP Frohsdorf und Arbeitskreisleiter für den Arbeitskreis „Fairtrade“ GR Christoph Rodler fand ein Workshop in der HLW und BAKIP Frohsdorf statt. Thema war „Globale Verantwortung in der Textilproduktion.“ Am Foto Direktor Alexander Kucera, GR Christoph Rodler und Bgm. Bernhard Karnthaler und Mag. Matthias Haberl (Südwind) mit den Workshop-TeilnehmerInnen.

Neues vom Energiebeauftragten

Das Land NÖ und die Gemeinden möchten und müssen eine Vorreiterrolle in Sachen Energieeffizienz einnehmen. Seit dem Jahr 2013 benötigt dazu jede Gemeinde in Niederösterreich einen Energiebeauftragten. Der Gemeinderat hat Bernhard Haindl beauftragt, diese Funktion zu übernehmen.

Seine Aufgaben umfassen im Wesentlichen :

- das Energiemanagement
- die Führung einer Energiebuchhaltung
- die laufende Überwachung des Energieverbrauchs
- die Informationsaufbereitung und Aufzeigen von Einsparungen und
- die laufende Aus- und Weiterbildung

Als erste Maßnahmen folgte die Erhebung von Strom- und Wärmeverbräuchen einzelner Gemeindeeinrichtungen. Diese wurden auch rückwirkend bis zum Jahr 2008 erhoben. Somit waren

erste Trends und „Ausreißer“ schnell zu erkennen, die teilweise mit wenigen Maßnahmen sofort behoben werden konnten.

Neben der laufenden LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung, die der Energiebeauftragte gemeinsam mit GR Manfred Grimm plant, soll als „Energieprojekt“ im Jahr 2014 eine Photovoltaikanlage im Bereich des Gemeindesaals bzw. der Schulen errichtet werden. Dazu werden im Moment mehrere Daten und Fördermöglichkeiten erhoben, um die Anlage zu dimensionieren und diese auch wirtschaftlich betreiben zu können.

Das mittel- bis langfristige Ziel ist eine energieautonome Gemeinde, dies wird auch durch Bgm. Bernhard Karnthaler immer wieder bekräftigt. Weiters soll das Bewusstsein der Bevölkerung für Energieeinsparungen und den Umstieg auf erneuerbare Energien geschärft werden.

LED –Straßenbeleuchtung: Lanzenkirchen stellt um

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen nimmt seit dem Jahr 2011 in der Buckligen Welt eine Vorreiterrolle in Sachen energieeffizienter Straßenbeleuchtung ein.

Auch im Jahr 2014 wird ein weiterer Teil der Straßenbeleuchtung auf die energiesparende LED-Technologie umgestellt. Im Bereich zwischen Bahnhof und Hauptplatz inkl. sämtlicher Nebengassen werden die Leuchtmittel getauscht. Dabei werden insgesamt 215 Stück neu montiert. Die Marktgemeinde in-

vestiert dafür rund 130.000 Euro.

Die Vorteile der LED-Leuchtmittel liegen klar auf der Hand. So erspart sich die Marktgemeinde rund 70% der Stromkosten für die getauschten Abschnitte. Die Lebensdauer von LED-Leuchten, im Vergleich zur herkömmlichen Beleuchtung, ist 10-mal so lange. Weitere Vorteile wie etwa hohe Effizienz, Geräuschfreiheit oder auch Unempfindlichkeit gegenüber Erschütterungen kommen noch hinzu.

In den letzten beiden Jahren wurden bereits rund 300 Stück ausgetauscht. Die Energieeinsparungen sind deutlich und die Reparaturaufwendungen konnten im Budget 2014 bereits um die Hälfte gesenkt werden.

Ein großer Dank gilt hier Herrn GR Manfred Grimm, der unermüdlich für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Einsatz ist. Ohne sein Engagement würde die Umstellung nicht so reibungslos und zügig voranschreiten.



GR Manfred Grimm, Gerhard Kunst und Bgm. Bernhard Karnthaler



Der Fun-Freizeitverein Klempner-Stüberl wurde im November 2013 unter Obmann Manfred Hopican gegründet. Als einer der ersten Aktionen lud der Verein zu einer gemeinsamen Fackelwanderung am 1. Februar ein. Die Teilnehmeranzahl war groß. Für nächstes Jahr steht wieder eine Wiederholung an.

Foto: A. Rasinger

Arbeitsplatzsituation in Lanzenkirchen

Die Gemeinde Lanzenkirchen hat zu Beginn des Jahres 2014 die Anzahl der Arbeitsplätze in Lanzenkirchen erhoben.

Ergebnis: 674 Menschen haben derzeit einen Job in Lanzenkirchen.

Von diesen 674 Arbeitsplätzen sind rund ein Drittel durch LanzenkirchnerInnen

besetzt. Erfreulich: Es werden laufend neue Arbeitsplätze geschaffen. Damit zählt Lanzenkirchen zu einer der Gemeinden mit den meisten Arbeitsplätzen in der Buckligen Welt.

Der größte Arbeitgeber in Lanzenkirchen ist der Schulverein Sta. Christiana Frohsdorf mit 105 Arbeitsplätzen.



Tel. 02627 | 45 554 • E-Mail. fuchsbau@aon.at



Vizebürgermeisterin
HEIDE LAMBERG

Gesundheit in Lanzenkirchen

Hauptsache, alle sind gesund...

Wie oft sagen wir diesen Satz – und wie oft vergessen wir, dass Gesundheit keine Selbstverständlichkeit ist, sondern ein großes Glück, oder wie es vor 800 Jahren Thomas von Aquin formulierte: Gesundheit ist weniger ein Zustand, als eine Haltung, und sie gedeiht mit der Freude am Leben.

Gesundheit ist das höchste und wertvollste Gut der Menschheit, dafür lohnt es sich zu arbeiten und zu kämpfen, auch bei uns in der Gemeinde. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht neben der Gesundheitsförderung natürlich auch die Vorbeugung.

Bereits im März 2011 wurde Lanzenkirchen mit dem 1. Gesundheitstag zur „Gesunden Gemeinde“ ernannt. Im Herbst 2013 erhielten wir die nächste Stufe der Qualitätsauszeichnung in Form einer Plakette. Als Auszeichnung für unsere bisherige Arbeit und gleichzeitig als Ansporn für neue Projekte im Gesundheitsbereich.

Schon seit einigen Jahren werden in Lanzenkirchen Senioren- und Kinderturnen, gesunde Jause in der Schule und beim Ferienspiel, Kochkurse für Groß und Klein, Bewegungsstationen beim

Ferienspiel und eine große Auswahl an Sport und Bewegungsprogrammen sowie diverse Vorträge angeboten. Die Fitnessmeile wird im Mai eröffnet und für die Öffentlichkeit freigegeben.

Die Neue Mittelschule wird als „Gesunde Schule“ geführt. Hier wird den Kindern und Jugendlichen bewusster Umgang mit ihrem Körper und der Ernährung näher gebracht.

Oberstes Ziel ist es also, die Eigenverantwortung und das Bewusstsein für die eigene Gesundheit zu stärken und durch intelligente und für alle Generationen interessante Angebote in unserer Gemeinde zu unterstützen.

Mit dem Gesundheitstag am 6.4.2014 setzten wir eine weitere Aktivität im Bereich der Gesundheit. Wir waren sehr bemüht, für Sie ein breites und qualitativ hochwertiges Programm zu erstellen. Hier möchte ich mich bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken. Mehr als 30 Ärzte, Therapeuten, Organisationen und Firmen präsentierten ihre Angebote.

Die Ernährungstrainerin Sasha Walleczek und der Kabarettist Bernhard Ludwig waren die Krönung des Gesundheitstages.



Frauenstammtisch. Gabriella Karall hielt beim letzten Frauenstammtisch einen beeindruckenden Vortrag über Ayurveda. Frau Karall genoss einen Teil ihrer Ausbildung in Indien. Über diese Indienreisen durften wir vieles erfahren. Mittlerweile ist unser Frauenstammtisch nun schon das fünfte Jahr im Laufen. Bei jedem Treffen wird ein Fachvortrag über sehr unterschiedlichste Themen geboten. Aber auch zum Austauschen und Netzwerken wird hier die Möglichkeit geboten. **Am 6. Mai ist der Weltladen im Rahmen der Fair Trade-Wochen bei uns zu Gast.**



Sparverein Klempnerstüberl spendet dem Tierschutzhaus. Der Obmann des Sparvereines Klempnerstüberl in Lanzenkirchen, Walter Maislinger (Bildmitte), freute sich, der Leiterin des Tierschutzhauses Wiener Neustadt, Renate Wolfger (2. v.r.), eine Spende von 500 Euro überreichen zu dürfen. Dieser Betrag wurde von den Mitgliedern des Lanzenkirchner Cafe-Sparvereines bei der letztjährigen Auszahlung gesammelt. Das Tierschutzhaus Wiener Neustadt vermittelt jährlich rund 500 - 600 Tiere (Hunde, Katzen und sonstige Kleintiere) und ist dankbar für jede Unterstützung. Am Foto: Der Vorstand des Sparvereines mit der Chefin des Klempnerstüberl und der Leiterin des Tierschutzhauses. Vorne sitzend: Schriftführerin Gabriela Riemann und Klempnerstüberl-Chefin Paula Pirjol; hinten v.l.n.r. Kassier Stv. Manfred Hopican, Kassier Christian Czepits, Obmann Walter Maislinger, Tierschutzhaus-Leiterin Renate Wolfger, Obmann Stv. Reinhard Thurner

Foto: A. Rasinger

„Bürger schöpfen Mehrwert“

Brigitte Tauchner-Hafenscher über die Mitgliedschaften in den Vereinen „Erlebnisregion Bucklige Welt – Thermengemeinden“ und „Leaderregion Bucklige Welt Wechselland“

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen ist sowohl Mitglied des Vereins „Erlebnisregion Bucklige Welt – Thermengemeinden“ als auch bei der „Leaderregion Bucklige Welt Wechselland“. Vom Gemeinderat wurde im Herbst 2013 eine Arbeitsgruppe (GGR Martin Gruber, GR Thomas Heinold, GR Andreas Wolf, GR Brigitte Tauchner-Hafenscher) eingesetzt, mit dem Ziel einer Auseinandersetzung mit den Vor- und Nachteilen dieser Mitgliedschaften.

Wir haben mit Geschäftsführer Wolfgang Fischl von der Erlebnisregion und Geschäftsführer Franz Piribauer von der Leaderregion intensive Gespräche geführt und Informationen eingeholt.

Über die Leaderregion wurden seit 2001 über 500 Projekte mit einer Fördersumme von 12 Millionen Euro in der Region gefördert. Auch Lanzenkirchen konnte davon profitieren. Unter anderem für Forst- und Güterwege, Modernisierung von Betrieben, Beratungen der WKÖ NÖ und alternative Energien, flossen

Fördermittel in unsere Gemeinde.

Aktuell ist das Leaderprojekt „Mediative Friedenspädagogik – Erziehungspartnerschaft in der Region“ besonders positiv zu bewerten. Bei dieser Bildungsmaßnahme zum Thema Konfliktbearbeitung werden Schulen, Vereine und Betriebe mit einbezogen, die Gemeinde ist Drehscheibe für die MultiplikatorInnen.

Tourismus als Entwicklungschance

Mit der Eröffnung der Therme Linsberg Asia hat in unserer Region eine neue Ära begonnen. Touristische Entwicklung ist für die Thermengemeinden Chance und Herausforderung zugleich.

Der Verein „Erlebnisregion Bucklige Welt – Thermengemeinden“ verschreibt sich dem Ziel eine gemeinsame Erlebnisregion aufzubauen. Das gemeinsame Budget hat Priorität für die Gesamtentwicklung, auf Investitionen in Basisstrukturen, die Förderung der Gastlichkeit und

der Tourismusgesinnung in der gesamten Region und den Aufbau von langfristigen touristischen Wertschöpfungsketten.

Wie profitiert Lanzenkirchen schon jetzt und auch in Zukunft?

Durch gemeinsames Marketing über touristische Leit- und Orientierungssysteme, Homepage, Gästezeitung, Gastgeberfolder und Reiseleiter. Zielprojekte im Lanzenkirchner Interesse sind unter anderem:

Unterwegs am Wiener Alpenbogen, regionale Wanderroute von Katzelsdorf über Lanzenkirchen nach Bad Erlach, Ortswanderrouten, Wanderzentrum Lanzenkirchen, Anbindung an E-Bike und Mountainbike-Netz, Radmarketing am EuroVelo 9.

Touristische Entwicklung darf aber nicht nur zum Ziel haben, die Region für den Gast attraktiv zu machen. Auch die BewohnerInnen unserer Gemeinden sollen einen Mehrwert daraus schöpfen. Durch mehr Angebote im



Gemeinderätin Brigitte Tauchner-Hafenscher

Sport- und Freizeitbereich, mehr gastronomisches Angebot, mehr Möglichkeiten im Naherholungsraum kann auch die Bevölkerung Lanzenkirchens diese Entwicklung genießen.

Gemeinsames Planen, Kommunikation und Vernetzung, in den Gemeinden und in der Region, das vorhandene Potential nutzen und ausbauen. Um unsere Chancen zu wahren, gleichzeitig aber auch alle Risiken zu beachten, braucht es vor allem gemeinsames Handeln. Die Mitgliedschaft in den beiden Regionsverbänden ist eine gute Voraussetzung dafür.

David Diabl ist neuer JVP-Obmann

Nach mittlerweile 4 Jahren an der Spitze der JVP Lanzenkirchen gab Gründungsobmann Klaus Stocker seine Positionen an GR David Diabl ab. „Es ist an der Zeit frischen Wind in die JVP zu bringen“, so Klaus Stocker. Alle neuen Funktionen wurden

einstimmig gewählt. David Diabl wird in den nächsten Wochen eine Arbeits- und Veranstaltungspaket schnüren und meint dazu: „Seid gespannt auf unsere neuen Projekte, Ideen und Events!“



Der neugewählte JVP-Vorstand mit Bgm. Bernhard Karnthaler: Corinna Pock, Nikolaus Dorfstetter, David Diabl, Landesobfrau-Stv. Lisa Stadtherr, Lukas Karnthaler, Klaus Stocker und Max Wurmbrand-Stuppach



VS Lanzenkirchen von LR Schwarz für regionale Zusammenarbeit ausgezeichnet. Durch die Teilnahme bei der Initiative „Schule.Leben.Zukunft“ wurde das Bewusstsein für die Bedeutung unserer VS Lanzenkirchen im Zusammenspiel mit Gemeinde, Vereinen und Firmen in der Region geschärft. Bildungs-Landesrätin Mag.a Barbara Schwarz bedankte sich bei der VS Lanzenkirchen im Zuge einer Festveranstaltung für ihre regionale Verbundenheit und ihre enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Vereinen und der örtlichen Wirtschaft. Im Rahmen der Initiative „Schule.Leben.Zukunft“ hat sich die VS Lanzenkirchen mit Direktorin Doris Benesch intensiv damit auseinandergesetzt, welchen Beitrag sie für ein gelungenes Miteinander leistet und welche Bedeutung der Schulstandort für unsere Gemeinde und die Region hat.



Neuaufgabe - Kochen für die Gruft. Bereits zum 4. Mal hat sich eine Schülergruppe der HLW/BAKIP Sta. Christiana Frohsdorf auf den Weg nach Wien gemacht, um in der Obdachloseneinrichtung „GRUFT“ das Abendessen zuzubereiten. Eine tolle Erfahrung ist es immer, wenn das Essen dann gemeinsam mit den selbstgebackenen Kuchen von den SchülerInnen ausgegeben werden kann. Lisa, Martina, Sophia, Anna, Angela und Benjamin aus der 3HLWA, Schwerpunkt „Management im Gesundheits- und Sozialbereich“, sind diesmal, unterstützt von FV Birgit Huber, mit viel Spaß und Elan an die Sache herangegangen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Fleischerei Seidl aus Neunkirchen, der Bäckerei Lielacher aus Walpersbach sowie der Familie Preineder aus Frohsdorf, die uns mit Lebensmittelspenden sehr unterstützt haben.



3A NMS Lanzenkirchen

NMS Lanzenkirchen besuchte das Gemeindeamt. Die beiden 3. Klassen der NMS Lanzenkirchen besuchten am 28. Jänner im Zuge ihrer Projektwoche das Gemeindeamt. Bgm. Bernhard Karthaler, Vizebgm. Heide Lamberg und Amtsleiter Otto Haindl begrüßten die Schüler und Lehrer und führten sie in den großen Sitzungssaal. Dort erklärte man ihnen die Aufgaben einer Gemeinde bzw. wurde wissenswertes über die Gemeinde erzählt. Anschließend konnten die Schüler ihre Fragen stellen. Die Schüler bedanken sich für die interessanten Informationen über die Marktgemeinde Lanzenkirchen.



3B NMS Lanzenkirchen

Eine verrückte Zeitreise: Sta. Christiana.Soirée 2014

Unter dem Titel „Eine verrückte Zeitreise“ fand Anfang März die mittlerweile traditionelle Sta. Christiana Soirée des Pädagogischen Zentrums Sta. Christiana Frohsdorf statt.

Vor einem restlos ausverkauften Stadttheater Wiener Neustadt konnte die gelungene Aufführung über die Bühne gehen. Abgerundet wurde das Ganze durch das Vorkonzert der Schulband der HLW und BAKIP und einem wunderbaren Buffet, das die Gastronomiegruppe in bewährter Weise gestaltete.

Diese Veranstaltung im Stadttheater war wieder einmal ein wunderbarer Beweis für die



Einzigartigkeit des Pädagogischen Zentrums Sta. Christiana Frohsdorf, wo SchülerInnen im Alter von vier bis 21 gemeinsam einen Abend

gestalten, der laut Publikumsmeinung „so abwechslungsreich und bunt war, dass keine Minute Langeweile aufgekommen ist...“

Hundefrisör Samtpfoten

Neueröffnung
ab 4. April 2014

Bei uns werden Hund & Katz wieder sofatauglich gemacht. Ob professionelle Fellpflege, baden oder eine neue Frisur ..

Wir machen es möglich!

Tanja Kocsis

Wr. Neustädter Straße 7a
2822 Bad Erlach
0660 410 19 44

www.hundefrisoer-samtpfoten.at

tanja@hundefrisoer-samtpfoten.at

Facebook:
Hundefrisör-Samtpfoten

Anmeldung in der Musikschule Katzelsdorf

Anmeldungen für das Schuljahr 2014/15 können bis 28. Mai 2014 erledigt werden – und zwar über das Internet oder in der Musikschule Mo-Do von 15.00 - 18.00 Uhr.

Bei Anmeldung übers Internet senden Sie bitte folgende Schülerdaten per Mail an musik@muskatzelsdorf.at:

- Name, Vorname Schüler, Vorname Erziehungsberechtigter, Geb.Datum, Adresse, TelefonNr. Instrument.

Sie bekommen in Folge eine Anmeldung zugeschickt, die Sie unterschrieben wieder retournieren müssen.

Oder Sie laden das Anmeldeformular von der Homepage www.muskatzelsdorf.at herunter und senden dieses unterschrieben an die Musik-

schule Katzelsdorf, Mühlgasse 4, 2801 Katzelsdorf.

Schulgeldtarife für 2015

- Ganze Stunde (50 Min) Einzelunterricht 224 Euro/Semester
- Halbe Stunde (25 Min) Einzelunterricht 180 Euro
- Doppelstunde (50 Min) Zwei Schüler 180 Euro
- Gruppenstunde (50 Min) drei Schüler 160 Euro

Schulgeldermäßigungen für weitere Kinder oder Instrumente werden mit bis zu 30% gefördert.

Diese Preise gelten für Personen bis zum vollendenden 23. Lebensjahr. Personen ab dem 24. Lebensjahr bezahlen zur Zeit 60% mehr.

www.muskatzelsdorf.at



Cafe Adrienn - Spendenübergabe an den Elternverein. Auch dieses Schuljahr war die Weihnachtsfeier der Volksschule wieder ein voller Erfolg! Für das leibliche Wohl der Schüler und Eltern sorgten wieder der Elternverein & das Cafe Adrienn. Adrienn Kocsis konnte aus den Einnahmen für ihre Speisen eine Spende von 250 EUR übergeben. Diese Spende kommt wie immer direkt den Kindern für gezielte Förderungen zugute. Der Elternverein bedankt sich bei Cafe Adrienn für die sehr freundliche Unterstützung und gute Zusammenarbeit!

Kriegsgefahr zwingt zu Vorkehrungen

Wir leben in einer unruhigen Zeit. Zum Zeitpunkt, als ich diesen Beitrag für die Gemeindezeitung schrieb, wusste niemand, wie sich die weltpolitische Lage – Stichwort „Halbinsel Krim“ – entwickelt. Zwischen Russland und der Ukraine kann es jederzeit zu Verschärfungen und zu kriegerischen Auseinandersetzungen kommen. Aus dem dortigen Konflikt könnte aber auch ein weltweiter Krieg entstehen mit all den fürchterlichen Auswirkungen. In einem solchen Fall würde es jedenfalls zu wirtschaftlichen Engpässen kommen, es könnten als Druckmittel auch die Lieferungen zum Beispiel bei Öl und Gas unterbrochen werden und die Vorräte in Österreich zur Neige gehen. Wir müssen eine solche Entwicklung als Möglichkeit im Auge behalten und Vorkehrungen treffen, damit wir nicht eines Tages unvorbereitet sind. Denken wir daran, dass wir im Ernstfall sonst in kalten Wohnungen sitzen, eventuell durch Stromausfälle unsere Tiefkühltruhen ausfallen usw.

Daher mache ich als Sicherheitsbeauftragter in der Gemeinde Lanzenkirchen einige Vorschläge, die im Ernstfall nützlich sind.

Notlager für Lebensmittel

Auch Konserven statt nur Tiefkühlkost einkaufen; ver-

schweifte und sonstige länger haltbare Lebensmittel wie Hülsenfrüchte, Mehl, Salz, Zucker, Teigwaren, Erdäpfel, einlagern; je nach Ablaufdatum rechtzeitig verbrauchen und frisch wieder zukaufen. Es gibt eine große Anzahl von Speisen in Dosen, so etwa Schwarzbrot, Butter, Käse, Wurst, Rindfleisch, Instant-Kartoffelpüree, Fertigsuppen und viele Fertiggerichte.



Gemüse selbst anbauen

Wo die Möglichkeit besteht, gerade jetzt im Frühjahr vermehrt Gemüse anbauen – Salate, Rüben, Radieschen, Bohnen, Erbsen, Kohlsorten, Spinat, Zwiebel, Petersilie, Schnittlauch, Erdäpfel, Topinambur (diesen Kartoffelersatz kann auch bei Frost geerntet werden), Paradeiser usw.

Manches von den aufgezählten Lebensmitteln kann man

auch am Balkon, oder auf der Terrasse in Töpfen anpflanzen.

Keine Obstbäume umschneiden

Viele Obstbäume wurden in den vergangenen Jahrzehnten vernachlässigt, nicht geschnitten und das Obst auch nicht mehr geerntet. Man sollte jetzt keine solchen Bäume umschneiden. In der



Toni Deibl, FPÖ-Gemeinderat und Sicherheitsbeauftragter in Lanzenkirchen

nächste Heizsaison anzulegen. In den Medien konnte man am 11. März („Die Presse“) lesen, dass derzeit die Heizölpreise niedriger sind als im Jahr 2011. Bei Knappheit werden die Preise automatisch steigen, bei längerfristigen Lieferausfällen aus Russland und der Ukraine sogar voraussichtlich gewaltig.

Wer mit Holz heizen oder kochen kann, ist dann im Vorteil. Man sollte daher vorhandene Holzöfen und Holzherde nicht abreißen, im Gegenteil. Und es ist überlegenswert, einen Holzofen im Haus, in der Wohnung zu errichten, damit man unabhängig wird.

Not liefern auch diese verwaorsten Obst- und Nussbäume brauchbare Früchte, die gesund sind und Energie bzw. Vitamine liefern. Ein Apfelmus schmeckt doch gar nicht so schlecht, oder?

Heizmaterial einkaufen

Es muss mit Engpässen bei Heizöl, Holz und anderen Energieträgern gerechnet werden. Es empfiehlt sich, Vorräte bereits jetzt für die

Im Internet kann man unter dem Stichwort „Lebensmittelbevorratung“ viele praktische Hinweise und Anregungen bekommen.

Hoffen wir, dass in den kommenden Wochen und Monaten keine Kriege in weltweit oder gar in Europa ausbrechen. Überlegen Sie aber auf alle Fälle, wie Sie sich und Ihre Familie vor den eventuellen Kriegsfolgen möglichst schützen können!

Wir gratulieren...



Wir gratulieren
zur Geburt von:



Simon BETCU



Nina HUBER



Matthias JEITLER



Liam KAFKA



Amelie KARLINGER



Emily BAJER



Constantin RADAX



Eleonora RRAGAMAJ



Aliyah TOSUN



Jacob WAGNER



Diana und Ella WIDHOFNER

Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag:



Maria UNGERBÖCK (80)



Anna MÜLLNER (80)



Josef LEITNER (80)



Franz GLATZ (85)



Hedwig APFELHALER (85)



Walter HORVATH (85)



Anton STRODL (85)



Josefa KABINGER (85)

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:



Helga und Kurt WAMPEL



Martha und Johann FINGERLOS

Wir gratulieren zur Diamanten Hochzeit:



Edeltrud und Karl BAUMGARTNER



Johanna und Friedrich PALME



Helene und Walter HORVATH



Auszeichnung an Dipl.-Ing. Dr. Reinhard Preiss.
Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner überreichte an den Frohsdorfer Universitätslektor Dipl.-Ing. Dr. Reinhard Preiss als Leiter des Bereiches "International" der TÜV Austria Holding AG das Silberne Verdienstzeichen.



Wir gratulieren Gemeinderat Werner Woltran zum 70. Geburtstag.



75. Geburtstag von Ehrenbürger und Altpfarrer Anton Zach. Viele waren der Einladung Anton Zach gefolgt und feierten gemeinsam seinen 75. Geburtstag. Bgm. Bernhard Karnthaler und Vbgm. Heide Lamberg überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde und übergaben eine „Lanzenkirchner Torte“

Wir gratulieren Ferdinand Riegler zur Bestellung zum Direktor der neuen Mittelschule Sechshaus (Wien).



Vorankündigung EUROPAWAHL 2014

Wahltag: Sonntag, 25. Mai 2014

Wahlzeit: 7.30 – 15.00 Uhr

Generelle Änderungen bei den Wahlsprengeln:

- Katastralgemeinde OFENBACH von Wahlsprengel IV zu Wahlsprengel I
- gesamte Katastralgemeinde Haderswörth von Wahlsprengel I zu Wahlsprengel III

Änderung Wahllokal Sprengel III (nur bei EU-Wahl):
neues Feuerwehrhaus der FF-Föhrenau

Genauere Informationen erhalten Sie zeitgerecht mit einer eigenen Postwurfsendung.

Mit der Caritas mobil in den Frühling

Betreuen und Pflegen mit Herz und Kompetenz

Gerade im Alter sind Aktivität und Beweglichkeit wichtige Themen, deshalb ist es das Ziel der Caritas, die Lebensgewohnheiten der betreuten Personen in den eigenen vier Wänden so lange als möglich zu erhalten. Wir beraten Sie telefonisch und persönlich in unseren Büros oder bei Ihnen zu Hause – umfassend und individuell.

Caritas Betreuen und Pflegen Sozialstation Wiener Neustadt & Umgebung

DGKS Doris Werfring 0664/1858986,

E-Mail: [sst.wienerneustadt@caritas-wien.at](mailto:ssst.wienerneustadt@caritas-wien.at)

Notruftelefon: 01/545 20 66

www.caritas-pflege.at

Informationen für Wanderer und Naturliebhaber

Unsere artenreiche Natur wird einerseits immer stärker ganz selbstverständlich als Erholungsraum genutzt. Das Eigentum an Grund und Boden und die damit verbundenen Rechte müssen andererseits aber respektiert werden.

Deshalb bitte beachten:

Das Betreten, Befahren oder Bereiten von Feldflächen wie Äcker, Wiesen, Brachen oder Stilllegungsflächen ist nur mit Zustimmung des Grundeigentümers erlaubt.

Waldflächen dürfen zu Erholungszwecken zu Fuß betreten werden. Gesperrte Gebiete bleiben auch im Wald „tabu“. Das Reiten auf oder das Befahren von Waldflächen ist nur mit Zustimmung des Grundeigentümers erlaubt.

Zahnärzte-Dienst

05. April – 06. April	Sa. So.	DDr. Pfaffeneder.Mantai Sabine	2700 Wiener Neustadt, Grazer Straße 71	02622/221 96
12. April – 13. April	Sa. So.	DDr. Roedl Walter	2632 Wimpasing, Reithofferplatz 1/II/5	02630/333 73
19. April – 21. April	Sa. So. Mo.	Dr. Scherbichler Rudolf	2620 Ternitz, Dunkelsteiner Straße 4	02630/367 59
26. April – 27. April	Sa. So.	Dr. Fischer, MSc Gerda	2722 Winzendorf, Volksheimstraße 396a	02638/221 64
01. Mai	Do.	Dr. med. dent. Schragl Stefan	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 4	02635/617 61
03. Mai – 04. Mai	Sa. So.	Dr. med. dent. Lechner Friedrich	2620 Neunkirchen., Waldmüllergasse 3	02635/651 89
10. Mai – 11. Mai	Sa. So.	Dr. Schröder.Gazdag Gudrun	2733 Grünbach, Schneebergstraße 16/2/10	02637/22 26
17. Mai – 18. Mai	Sa. So.	Dr. Döllner Robert	2821 Lanzenkirchen, Nelkengasse 198	02627/454 92
24. Mai – 25. Mai	Sa. So.	DDr. Vegh Andras	2620 Neunkirchen, Triesterstraße 47	02635/622 57
29. Mai und 31. Mai	Do. Sa.	Dr. Loitzl Rainer	2651 Reichenau a. der Rax, Hans Wallner-Straße 7	02666/528 50
01. Jun.	So.	Dr. Loitzl Rainer	2651 Reichenau a. der Rax, Hans Wallner-Straße 7	02666/528 50
07. Jun. – 09. Jun.	Sa. So. Mo.	Dr. med. dent. Milosevic Visnja	2840 Grimmenstein, Rathausplatz 1	02644/74 44
14. Jun. – 15. Jun.	Sa. So.	Dr. med. dent. Ney Sandra	2700 Wiener Neustadt, Schneeberggasse 90	02622/229 29
19. Jun.	Do.	Dr. med. dent. Lechner Friedrich	2620 Neunkirchen., Waldmüllergasse 3	02635/651 89
21. Jun. – 22. Jun.	Sa. So.	Dr. Scherbichler Rudolf	2620 Ternitz, Dunkelsteiner Straße 4	02630/367 59
28. Jun. – 29. Jun.	Sa. So.	Dr. Tischler Martina	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/827 86

Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)
jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)
Änderungen werden gesondert angeschlagen !

Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:

**erster Termin:
1. März 2014**

**letzter Termin:
29. Nov. 2014**

Strauch- bzw. Baumschnitt

Der Häcksler wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt, Strauch- und Baumschnitt muss allerdings selbst (unter Aufsicht) verhäckselt werden.

Bei größeren Mengen an Strauch- oder Baumschnitt bitte vorher einen Termin am Gemeindeamt vereinbaren

Dienstag und Samstag werden übernommen:

Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien, große Kartonagen, Elektro-Altgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte

kostenpflichtig sind u.a.:

Bauschutt..... 3 € pro Scheibtruhe
Autoreifen ohne Felge 3 € pro Stück
Autoreifen mit Felge 4 € pro Stück
Wurzelstöcke 4 € pro Stück mittlerer Größe
Fassadenwärmedämmung
und Styroporreste..... 10 € pro 500 l Sack

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432).

Ärzte-Wochenenddienst

05. April – 07. April	Sa. So. Mo.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82 315
12. April – 14. April	Sa. So. Mo.	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81 260
19. April – 21. April	Sa. So. Mo.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622/78 208
21. April – 22. April	Mo. Di.	Dr. Viktor CHLOPCIK	822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48 520
26. April – 28. April	Sa. So. Mo.	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627/45494
30. April – 02. Mai	Mi. Do. Fr.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622/78208
03. Mai – 05. Mai	Sa. So. Mo.	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzau/Steinf., Gartenstraße	02627/82 424
10. Mai – 12. Mai	Sa. So. Mo.	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627/82 149
17. Mai – 19. Mai	Sa. So. Mo.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82 315
24. Mai – 26. Mai	Sa. So. Mo.	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627/45494
28. Mai – 30. Mai	Mi. Do. Fr.	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81 260
31. Mai – 02. Jun.	Sa. So. Mo.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622/78208
07. Jun. – 09. Jun.	Sa. So. Mo.	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627/82 149
09. Jun. – 10. Jun.	Mo. Di.	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81 260
14. Jun. – 16. Jun.	Sa. So. Mo.	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48 520
18. Jun. – 20. Jun.	Mi. Do. Fr.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82 315
21. Jun. – 23. Jun.	Sa. So. Mo.	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzau/Steinf., Gartenstraße	02627/82 424
28. Jun. – 30. Jun.	Sa. So. Mo.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82 315

Apotheken-Dienste

MAI			JUNI			JULI		
1	Do	Heiland	1	So	Krone	1	Di	Mariahilf
2	Fr	Leopold	2	Mo	Heiland	2	Mi	Pitten
3	Sa	Bahnhof	3	Di	Leopold	3	Do	Krone
4	So	Pitten	4	Mi	Bahnhof	4	Fr	Heiland
5	Mo	Bad Erlach	5	Do	Pitten	5	Sa	Leopold
6	Di	Mariahilf	6	Fr	Bad Erlach	6	So	Bahnhof
7	Mi	Pitten	7	Sa	Mariahilf	7	Mo	Pitten
8	Do	Krone	8	So	Pitten	8	Di	Bad Erlach
9	Fr	Heiland	9	Mo	Krone	9	Mi	Mariahilf
10	Sa	Leopold	10	Di	Heiland	10	Do	Pitten
11	So	Bahnhof	11	Mi	Leopold	11	Fr	Krone
12	Mo	Pitten	12	Do	Bahnhof	12	Sa	Heiland
13	Di	Bad Erlach	13	Fr	Pitten	13	So	Leopold
14	Mi	Mariahilf	14	Sa	Bad Erlach	14	Mo	Bahnhof
15	Do	Pitten	15	So	Mariahilf	15	Di	Pitten
16	Fr	Krone	16	Mo	Pitten	16	Mi	Bad Erlach
17	Sa	Heiland	17	Di	Krone	17	Do	Mariahilf
18	So	Leopold	18	Mi	Heiland	18	Fr	Pitten
19	Mo	Bahnhof	19	Do	Leopold	19	Sa	Krone
20	Di	Pitten	20	Fr	Bahnhof	20	So	Heiland
21	Mi	Bad Erlach	21	Sa	Pitten	21	Mo	Leopold
22	Do	Mariahilf	22	So	Bad Erlach	22	Di	Bahnhof
23	Fr	Pitten	23	Mo	Mariahilf	23	Mi	Pitten
24	Sa	Krone	24	Di	Pitten	24	Do	Bad Erlach
25	So	Heiland	25	Mi	Krone	25	Fr	Mariahilf
26	Mo	Leopold	26	Do	Heiland	26	Sa	Pitten
27	Di	Bahnhof	27	Fr	Leopold	27	So	Krone
28	Mi	Pitten	28	Sa	Bahnhof	28	Mo	Heiland
29	Do	Bad Erlach	29	So	Pitten	29	Di	Leopold
30	Fr	Mariahilf	30	Mo	Bad Erlach	30	Mi	Bahnhof
31	Sa	Pitten				31	Do	Pitten

Apotheke Zu Mariahilf 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 21 02622 231 53
Alte Kronen Apotheke 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 13 02622 233 00
Heiland-Apotheke 2700 Wiener Neustadt, Pottendorfer Straße 6 02622 22 12 80
Zum Heiligen Leopold 2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 17 02622 221 53
Bahnhof-Apotheke 2700 Wiener Neustadt, Zehnergasse 4 02622 23 29 30
Zum Heiligen Georg 2823 Pitten, Eduard Huebmer-Gasse 164 02627 82 28 80
Apotheke Bad Erlach 2822 Bad Erlach, Wiener Neustädter Straße 21 02627 488 50

Veranstaltungen

APRIL		
1.	Dienstag	14.30 Uhr Seniorenachmittag, Pfarrsaal Föhrenau
2.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Cafe Köbels
5.	Samstag	19.30 Uhr Fairtrade-Osterbazar des Weltladens, Pfarrkirche Lanzenkirchen
6.	Sonntag	09.30 Uhr Kirche, Föhrenau
		10.45 Uhr Pfarrkirche Lanzenkirchen Fairtrade-Osterbazar des Weltladens
12.	Samstag	Frauenstammtisch – Flohmarkt, Gemeindesaal
13.	Sonntag	09.45 Uhr Palmweihe
		15.00 Uhr Kreuzweg in Ofenbach
18.	Freitag	14.30 Uhr Kreuzweg in Lanzenkirchen und Föhrenau
		19.00 Uhr Liturgiefeier vom Leiden und Sterben des Herrn
19.	Samstag	21.00 Uhr Osternachtsfeier in Lanzenkirchen und Föhrenau
20.	Sonntag	08.30 Uhr Festgottesdienst in Föhrenau
		09.45 Uhr Festgottesdienst in Lanzenkirchen
25.	Freitag	bis 08. Mai Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
		19.30 Uhr Sax & Orgel Konzert mit Ines Schüttengruber und Josef Schultner, Pfarrkirche Lanzenkirchen
27.	Sonntag	15.00 Uhr Wortgottesdienst mit den Neugetauften der letzten 3 Jahre
28.	Montag	bis 11.05. „Faire Wochen“ in Lanzenkirchen: Ausstellung „Fair Handeln“, „Fair-Speisen“ in Gastronomiebetrieben, Fairtrade-Schul-Workshops, Fair-Kostungen, uvam.
MAI		
1.	Donnerstag	SPÖ Weckruf zum 1. Mai
		11-16 Uhr Weltladen-Fest, Hauptplatz
		bis 11.05 Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
3.	Samstag	18.30 Uhr Florianifeier, Sta. Christiana
4.	Sonntag	Kettcar-Rennen – ARBÖ Lanzenkirchen
6.	Dienstag	14.30 Uhr Seniorenachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
7.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Cafe Köbels
9.	Freitag	bis 18. Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
		19.30 Uhr Safer Six – Popmusik Acapella, „Rhythm oft he night“, Gemeindesaal
11.	Sonntag	Muttertagsbrunch, Grandhotel NÖ Hof
16.	Freitag	19.30 Uhr Theateraufführung Teatro Allegro, Gemeindesaal,
18.	Sonntag	Maibaumumschnitt der Landjugend Lanzenkirchen
23.	Freitag	19.30 Uhr Vocal choice Pop, Rock & Chor, Grandhotel NÖ Hof
24.	Samstag	Tanz in den Frühling – Pensionisten Lanzenkirchen, Gemeindesaal
		16.00 Uhr Firmung in Lanzenkirchen mit Domprediger Dr. Ewald Huscava
29.	Donnerstag	09.00 Uhr Erstkommunion
30.	Freitag	bis 01.06. FF-Lanzenkirchen – Feuerwehrfest
31.	Samstag	18.30 Uhr Fest der Treue – Gottesdienst mit den Ehejubilaren
JUNI		
3.	Dienstag	14.30 Uhr Seniorenachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
4.	Mittwoch	16-20 Uhr FF-Föhrenau – Blutspendeaktion
		Frauenstammtisch, Cafe Köbels
5.	Donnerstag	bis 15. Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
7.	Samstag	bis 9. Fußwallfahrt nach Mariazell
8.	Sonntag	13.00 Uhr DEV-Haderswörth - Pfingstwanderung
9.	Montag	09.30 Uhr hl. Messe in Schleinz zum Schleinzer Kirtag
13.	Freitag	bis 15. FF-Ofenbach – Feuerwehrfest
19.	Donnerstag	08.00 Uhr hl. Messe, anschl. Fronleichnamsprozession mit Agape
21.	Samstag	bis 3.7. Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
21.	Samstag	Sommerfest der SPÖ Lanzenkirchen, Heurigen Dorfmeister
22.	Sonntag	Summer Grill III – Jugendverein Föhrenau
27.	Freitag	8.30 Uhr Fronleichnamsprozession und hl. Messe in Föhrenau
27.	Freitag	bis 29. FF-Föhrenau - Feuerwehrfest
		bis 6.7 Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf

Gemeinde-Termine

Sprechstunde

von **Bürgermeister Bernhard Karnthaler**

jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt
02627 | 454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at

Kostenlose Immobilienberatung (Robert Prohaska)

17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt

1. April • 6. Mai • 3. Juni

Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler

17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt

1. April • 6. Mai • 3. Juni

Bau- und Energieberatung (Ing. Brauner, Ing. Barnert)

Bauberatung: Ing. Peter BRAUNER, 8.00 – 9.00 Uhr

Energieberatung: Ing. Harald BARNERT, 8.00 – 10.00 Uhr
am Gemeindeamt

2. April • 7. Mai • 4. Juni

Aus der Gemeinde

Gemeindratsbeschlüsse vom 12. Dezember 2013

1. Der Gebarungsbericht des Prüfungsausschusses vom 22.10.2013 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Voranschlag 2014, der Dienstpostenplan und der Mittelfristige Finanzplan 2014 - 2018 wird genehmigt.
3. Zwei Subventionen werden vergeben bzw. eine Ergänzung auf der Subventionsliste wurde durchgeführt.
4. Die Urnenbeisetzung auf Privatgrund wird genehmigt.

Gemeindratsbeschlüsse vom 6. März 2014

1. Ein Förderantrag betreffend Straßenbeleuchtung wird angenommen.
2. Der Gebarungsbericht des Prüfungsausschusses vom 25.2.2014 wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Rechnungsabschluss 2013 wird genehmigt.
4. Die Grenzen für den Erläuterungsnachweis zum Rechnungsabschluss werden angehoben.

5. Die Auftragsvergabe für die Straßenbeleuchtungs-erneuerungen wurde beschlossen.

6. Ein Kooperationsvertrag für einen Geo-Datenaustausch mit dem Land NÖ wurde abgeschlossen.

7. Die Kaufverträge für die Betriebsgebietserweiterung wurden beschlossen.

8. Eine Subvention i.H.v. € 500,- wurde vergeben.

9. Der Erwerb des Bahnweges zwischen EK Schulgasse und Fußgänger-EK nahe Bahnhof und Übernahme ins öffentliche Gut wurde beschlossen.

10. Die Verwendung des Gemeindewappens durch die Sport-Union Lanzenkirchen wurde genehmigt.

11. Ein Kaufangebot für die Parz. 325/4, KG Lanzenkirchen wurde abgegeben.

12. Für die Vorschreibung von Kindergartenbeiträgen für Auswärtige wurde ein einheitlicher Satz beschlossen.

13. Die Teilnahme und Finanzierung des Anrufsammeltaxis in den Thermenumlandgemeinden wurde beschlossen.

14. Die Verleihung des Wirtschaftspris wurde genehmigt.

Verbrennen von Gartenabfällen

Gemäß Bundesluftreinhaltegesetz ist das punktuelle Verbrennen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich außerhalb von Anlagen ganzjährig verboten. Auch im Rahmen von Brauchtumsfeuern (z.B. Osterfeuern) ist das Verbrennen von Gartenabfällen nicht erlaubt! Ausnahme: Pflanzen, die z.B. mit einer schweren Pflanzenkrankheit (Feuerbrand etc.) befallen sind, dürfen in kleinen Mengen in bestimmten Zeiträumen verbrannt werden. Gartenabfälle müssen demnach kompostiert oder einer sonstigen ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Rasenmähen

Aufgrund wiederholter Beschwerden wegen Lärmbelästigung durch Rasenmäherlärm wird ersucht, vom

Rasenmähen oder anderen lärm erzeugenden Tätigkeiten je nach Möglichkeit und Wetterlage an folgenden Tagen Abstand zu nehmen:

- an Samstagen: von 13.00 bis 15.00 Uhr
- an Sonn- und Feiertagen: ganztägig

Schwimmbecken-Befüllung

Schwimmbecken dürfen entweder über die hauseigene Ortswasserleitung, welche über den Wasserzähler läuft, oder ausnahmslos durch die Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Lanzenkirchen, unter gleichzeitiger Meldung (mit Anzahl der Kubikmeter) an die Gemeinde, befüllt werden. Ebenso muss das Öffnen der Plomben bei den jeweiligen Hydranten gemeldet werden.

Werte Gemeindebürger: Sollten Sie einen Hydranten sehen, bei dem die Plombe beschädigt oder geöffnet ist, bitte umgehend am Gemeindeamt melden. Die Gefahr eines unbemerkten Wasserverlustes kann damit beseitigt werden.



Freizeitpädagogin
HELGA DEML

Ein Herz für Kinder... und was ist mit „ein Herz für die Jugend“?

Auf die Jugend wird oft kritisch geblickt. Warum eigentlich? Ist die Jugend wirklich so viel anders als uns einer in seiner Jugend? Da kommen dann schnell die Sätze: „die lungern ja nur rum und können nichts mehr, weil Sie sich für nichts mehr interessieren“. Ist das wirklich so?

Vielleicht liegt es auch daran, dass keiner mehr die Zeit hat, sich mit Ihnen am Abend noch auseinander zu setzen. Als Berufstätige/r ist man den ganzen Tag gefordert, wo soll da noch die Energie für pubertierende Halbwüchsige herkommen? Ich stelle es mir nicht sehr einfach vor. In dem Zeitalter der Medien, gehen die jungen Leute in die Anonymität über. Hat natürlich auch seine Vorteile, aber ich denke auch, große Nachteile.

Die Gemeinde Lanzenkirchen, mit besonderer Unterstützung von Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg, macht sich dieses Problem zur Aufgabe. Ein Baustein hierfür ist das Jugendtreff. Für mich stellt es eine Möglichkeit dar, das immense Potential, dass in der Jugend steckt auch hervor zu kramen und einzusetzen. Gemeinsam mit der Jugend Projekte zu starten, die jeden Einzelnen dazu einladen, sich selbst einzubringen. Projekte, die darauf warten umgesetzt zu

werden. Da schweben schon einige in der Luft, z. B.: Garten, Theater, Malen, Musik... Mir geht es im besonderem auch darum, den Blickwinkel für die Jugendlichen zu erweitern und die Freude am Miteinander zu gewinnen, dadurch Spaß an der Begegnung zu finden. Für mich persönlich geht es auch darum, die Kreativität zu wecken und ins eigene Leben zu integrieren.

Oft fühlen sich die „Youngsters“ in dem Alter unnützlich und wissen mit sich selbst nichts anzufangen. Sie zweifeln an sich selbst (bekommen es vielleicht auch oft von verschiedenen Seiten gesagt) und überspielen es.

Sollten wir da bei unseren Kindern nicht auch Möglichkeiten schaffen, wo sie geschätzt werden und um zu lernen?

Das Jugendtreff soll aber auch ein Platz sein, nur um einfach sein zu dürfen; zu plaudern; für Probleme ein offenes Ohr zu haben – gehört zu werden; Spaß zu haben oder auch mal Langeweile. Auch Ruhe zu finden, hierfür bietet die Natur mit ihrer Einfachheit und doch auch Vielfalt die besten Voraussetzungen. Auf das ich mich besonders freue!

Helga Deml
Freizeitpädagogin



Überraschungsbesuch von Aleksandar Popov

Nicht schlecht staunten die FF-Kameraden, als Sie beim Training für die Atemschutzübung plötzlich Besuch von ihrem Kameraden Aleksandar Popov bekamen.

Aleksandar, der sich seit Ende Oktober – nach einer Gehirnblutung und wochenlangen Krankenhausaufenthalt – auf Rehab am Rosenhügel befindet, wollte sich über den Trainingsverlauf informieren. Er verfolgte mit

großen Interesse die Übungen bei den einzelnen Stationen im Feuerwehrhaus.

Auch er hat bereits große Fortschritte bei seiner Rehabilitation erzielt, wo ihm natürlich auch sein großer Ehrgeiz, den er auch bei der Feuerwehr immer wieder bewies, zu Gute kam.

Wir wünschen ihm auf diesem Wege rasche Besserung und viel Kraft auf seinem Genesungsweg!



Ausbildungsprüfung Atemschutz in Frohsdorf. Nach wochenlangen Vorbereitungen stellten sich 3 Atemschutztrupps von der FF Frohsdorf der Ausbildungsprüfung Atemschutz. Die Prüfung beinhaltete mehrere Stationen und neben der Überwindung von mehreren Hindernissen mussten die KameradInnen der Feuerwehr auch eine Personensuche durchführen. Alle angetretenen Trupps absolvierten die Prüfung mit Erfolg und konnten im Anschluss an die Prüfung die Ausbildungsabzeichen in Bronze entgegennehmen.

Faire Wochen in Lanzenkirchen

Von 25. April bis 11. Mai 2014



Fair Trade – fairer Handel – leistet einen Beitrag dazu, dass Menschen unter fairen Arbeitsbedingungen gerechte Entlohnung erhalten. Faire Preise sind nicht nur für Produkte aus Übersee höchst an der Zeit, auch heimische Bau-

Gasthaus Koglbauer „Zum Koxi“, Gasthaus Mühlendorfer, Gasthaus "Zur Burgenländerin", Klempner Stüberl, Köbels Wiatshaus & Cafe, Michlhof, Niederösterreichischer Hof

Ausstellung



ern würden durch eine faire Bezahlung ihrer Produkte weniger von der Massenproduktion abhängig sein und nachhaltiger wirtschaften können. Die Fairen Wochen in der FAIRTRADE-Gemeinde Lanzenkirchen wollen ein solches Handeln fördern und ein unübersehbares Zeichen setzen. Viele machen mit. Seien auch Sie dabei!

AKTIVITÄTEN

„Fair Speisen“ in den Gastronomiebetrieben des Ortes

Während der Fairen Wochen werden auf den Speisekarten der Lanzenkirchner Gastronomiebetriebe besondere Schmankerl, Köstlichkeiten aus der Mehlspeisküche, Frühstücksbuffets aus regionalen und FAIRTRADE-Zutaten und vieles mehr zu finden sein. Teilnehmende Betriebe: Café Restaurant Adrienn,

„Fair Handeln“

Die Ausstellung macht den Fairen Handel erlebbar. Ausstellungsorte: 25.4. NMS Lanzenkirchen, 26.4. Neuzugezogenen-Empfang im Gemeindesaal, 27.4. Neugebauten-Feier im Pfarrheim Lanzenkirchen, 28.4.-30.4. VS Lanzenkirchen, 1.- 4.5. Weltladen Lanzenkirchen, 5. – 8.5. Aukindergarten, 9.5. Kindergruppe Kleine Leonardos und Lanzenkirchner Kulturfrühling im Gemeindesaal, 10. – 11.5. Weltladen Lanzen-



kirchen

Fairer Handel in Kindergarten & Schule

Mit der Verwendung von Produkten aus Fairem Handel setzen die Lanzenkirchner Schulen und Kindergärten ein Zeichen. Workshops bringen den Kindern globale Zusammenhänge näher.

16.4.: „Von der Kakaobohne zur fairen Schokolade“ in der Kindergruppe Kleine Leonardos • 25.4.: „Globale Verantwortung in der Textilproduktion“ in der NMS Lanzenkirchen • 29.4.: „Von der Kakaobohne zur fairen Schokolade“ in der VS Lanzenkirchen • 5. bis 9.5.: Muttertagsfeier mit Produkten aus Fairem Handel im Aukindergarten • 7.5.: „Von der Kakaobohne zur fairen Schokolade“ im Landeskindergarten • 9.5.: Elterntag – die Kindergruppe Kleine Leonardos fairsüßt & fairwöhnt • 21. bis 23.5.: „Faire Jause“ im Rahmen der Familienwoche des Landeskindergartens I

Weltladen-Fest: „Mensch. Macht. Handel. Fair“
1. Mai, 10.00 – 15.00 Uhr,
Hauptplatz

Das Fest, das die weite Welt nach Lanzenkirchen holt. Besonderes Highlight ist heuer wieder der Jungpflanzen-(Tausch)Markt mit Pflanzenraritäten. Dazu gibt es Live Welt-Musik, Bio & faire Speisen und ein attraktives Kinderprogramm. Mit dem Weltladen-Fest startet auch MENSCH.MACHT.HANDEL.FAIR. - die Kampagne für Handelsgerechtigkeit der österreichischen Weltläden: „Einstürzende Textilfabriken, ausbeuterische Kinderarbeit auf Kakaopflanzungen, katastrophale Arbeitsbedingungen und Pestizidbelastungen auf Kaffee- und Bananenpflanzungen sind leider keine Ausnahme. Darüber informieren wir und zeigen Zusammenhänge sowie Handlungsmöglichkeiten für KonsumentInnen auf.“ Wenn Sie selbst Jungpflanzen anbieten möchten, melden Sie sich bitte im Weltladen an: Tel. 0676/6954521, lanzenkirchen@weltladen.at

Frauenstammtisch:
„Bio & Fair ernährt mehr“
7. Mai, 19.00 Uhr,

Köbels Wiatshaus & Cafe
 Nach welchen Lebensmitteln können Sie vertrauensvoll greifen? Was steckt hinter fair gehandelten, biologischen und regionalen Lebensmitteln? Welthaus-Referentin Babsi Onyango wird bei einem Gespräch diesen und anderen Fragen rund um einen nachhaltigen Lebensstil nachgehen. Dazu wird gemeinsam gespeist und getrunken – mit Fairen und biologischen Produkten.

Auszeichnungen am Bezirks-Feuerwehrtag

Am 9. März 2014 fand in der Marktgemeinde Waldegg der Bezirksfeuerwehrtag Wiener Neustadt statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurde VR Hans-Peter Weiss (FF-Frohsdorf), Leiter des Verwaltungsdienstes im Bezirksfeuerwehrkommando von Landesfeuerwehrkommandant LBD Dietmar Fahrafellner, MSc. das Verdienstzeichen „NÖ LFV 2. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes“ überreicht.

OBI Manfred Landl nahm eine Urkunde für das 15-jährige Bestehen der FF Jugend entgegen.



LBD Dietmar Fahrafellner, MSc.,
LAbg Franz Rennhofer und
VR Hans Peter Weiß

Fotos: BSB Norbert Stangl



LBD Dietmar Fahrafellner, MSc.,
LAbg. Franz Rennhofer und
OBI Manfred Landl



Bei der Mitgliederversammlung der **FF-Ofenbach** im Gasthaus Thurner wurde Thomas Mileder bei der Feuerwehr neu aufgenommen und angelobt. Am Foto: GGR Anton Deibl, Kdt. Martin Breitsching, UA-Kdt. Christian Woltran, Bgm. Bernhard Karnthaler, GR Karl Brandlhofer, V Robert Müllner, LM Franz Breitsching, Vizebgm. Heide Lamberg, GR Mag. Thomas Heinold, Thomas Mileder, Herbert Giefing, Kdt.-Stv. Franz Swoboda

Leistungsbilanz der Feuerwehren

Zu Jahresbeginn wird Bilanz über das vergangene Jahr gezogen. Die Feuerwehren aus der Marktgemeinde Lanzenkirchen eröffnen traditionell diesen Rückblick.

Die Mitgliederversammlungen der Feuerwehren hatten sicherlich einen Schwerpunkt, nämlich das im Sommer 2013 stattgefundenen Landesfeuerwehrjugentreffen der NÖ Feuerwehrjugend. Lanzenkirchen konnte

sich landesweit einen Namen machen und tausenden Jugendlichen wurde ein unvergessliches Feuerwehrlager geboten.

Die politisch Verantwortlichen, allen voran Bgm. Bernhard Karnthaler, bedankten sich für den unentgeltlichen Einsatz der Bevölkerung. Die weitere Unterstützung wurde selbstverständlich zugesichert.

Neben zahlreichen Ein-

sätzen in und außerhalb der Gemeinde wurde auch die laufende Aus- und Weiterbildung großgeschrieben.

Die Leistungsbilanz der Feuerwehren Lanzenkirchen, Frohsdorf, Kleinwolkersdorf, Haderswörth und Ofenbach kann sich sehen lassen:

Insgesamt wurden 49.142 Tätigkeitsstunden erbracht, davon 2.559 Stunden bei 217 Einsätzen und 3.904 im Zuge der Ausbildung.



Bei der Mitgliederversammlung der **FF-Frohsdorf** im Gasthaus Art gab es zahlreiche Beförderungen. Am Foto: (vlnr): 1. Reihe: HFM Michaela Thurner, Bgm. Bernhard Karnthaler, Vbgm. Heide Lamberg, Kerstin Scherz, Andreas Fingerlos, Erik Allabauer und Maria Swoboda 2. Reihe: VM Günter Lehnert, HBI Kdt. Christian Woltran, GGR Anton Deibl, GR Wilhelm Pauschenwein, Margit Giefing, Abschnitt-Kdt. BR Karl Ofenböck, BR Martin Preineder, FM Rainer Kolomaznik, Kdt.-Stv. BI Jürgen Watzek, OFM Stefan Ludhammer, OFM Christoph Fingerlos, GR Mag. Thomas Heinold, Herbert Giefing und Walter Dettmann



FF-Haderswörth. Im Zuge der Mitgliederversammlung der FF Haderswörth im FF Haus Haderswörth wurde Daniel Binner neu in die Feuerwehr aufgenommen und angelobt. Am Foto: GR Karl Brandlhofer, UA-Kdt. Christian Woltran, Kdt. Manfred Schwarz, Daniel Binner, Bgm. Bernhard Karnthaler, Kdt.-Stv. Johannes Harruk, Josef Kornfeld, GR Mag. Thomas Heinold



FF Lanzenkirchen. Bei der Mitgliederversammlung der FF Lanzenkirchen im Cafe-Restaurant Adrienn stand eine Neuwahl des Kommandant-Stellvertreters auf dem Programm. Martin Steinreiber wurde anstelle von Christian Kölbl neu gewählt. Am Foto: GR Karl Brandlhofer, GGR Anton Deibl, Vbgm. Heide Lamberg, Kdt. OBI Christian Grundtner, Kdt-Stellvertreter BI Martin Steinreiber, Bgm. Bernhard Karnthaler und GR Mag. Thomas Heinold



Die **FF-Kleinwolkersdorf** veranstaltete ihre Mitgliederversammlung im Gasthaus Art. Bei der Zusammenkunft stand die FF Jugend im Vordergrund, da die FF Kleinwolkersdorf auch das FF Jugendlager nach Lanzenkirchen geholt hat. Am Foto: 1. Reihe: Matthias Riegler, Marcel Eidler, Paul Lackner, Manuel Siegl, Kerstin Scherz, Niklas Friedbacher, Nina Riegler, Andreas Fingerlos, Philipp Pichler • 2. Reihe: Wolfgang Pichler, GR Karl Brandlhofer, GGR Anton Deibl, Bgm. Bernhard Karnthaler, Kdt. OBI Manfred Landl, Vizebgm. Heide Lamberg, GR Mag. Thomas Heinold, UA-Kdt. HBI Christian Woltran, Felix Hanakampf

Bewerb um das NÖ Funk-Leistungsabzeichen. In der NÖ Landesfeuerwehrschule in Tulln fand der Bewerb um das NÖ Feuerwehrfunkleistungsabzeichen statt. Nach intensiver Vorbereitung stellten sich 35 Kameraden(innen) aus dem Bezirk Wiener Neustadt wieder dieser Herausforderung. Von unseren Feuerwehren nahmen BI Martin Steinreiber und OFM Christoph Rodler (beide FF-Lanzenkirchen) und PFM Rainer Kolomaznik (FF-Frohsdorf) – Fotos unten – daran teil und konnten am Bewerbsende das Abzeichen in Empfang nehmen.





Auch dieses Jahr war die Tanzschule Hoffmann-Polz aus Schwarzhau beim SPÖ-Ball in Lanzenkirchen vertreten. Am Foto: Alt-Bgm. Rudolf Nitschmann, Sigrid Gruber, Waltraud Nitschmann, GGR Martin Gruber, Karin Ludhammer und GR Wilhelm Pauschenwein



Am 22. Februar luden die „The Jailhouse Dogs“ zum ersten Rock'n'Roll & Fifties Ball ins Grandhotel NÖ Hof. Dieser Einladung folgten auch Vizebgm. Heide Lamberg, im Fifties-Style, GGR Anton Deibl und GGR Johann Dorfmeister. Zur rockigen Musik der 50er Jahre konnte das Tanzbein geschwungen werden.



Viel Spaß hatten wieder unsere Pensionisten im Gasthaus Art, es war ein gemütlichen Nachmittag mit einem Begrüßungskrapfen und einer großen Tombola. Wie immer waren die meisten der Pensionisten originell kostümiert.



Am 10. Januar 2014 lud die Volkspartei Lanzenkirchen zum traditionellen Neujahrsempfang, diesmal im Gasthaus Koglbauer in Föhrenau. Viele geladene Gäste waren erschienen, als Ehrengäste konnten begrüßt werden: AbgNR Bgm. Hans Rädler, BR Martin Preineder, BH i.R. Karl Hallbauer, sowie die Gemeinderäte der VP Lanzenkirchen. Am Foto: BH i.R. Karl Hallbauer, NR Bgm. Hans Rädler, VBgm. Heidi Lamberg, Franz Schwarz, Bgm. Bernhard Karntaler, BR Martin Preineder, VP-Obmann Mag. Thomas Heindl



Über einen sensationellen Besucherrekord konnten sich die Kinderfreunde beim Kindermaskenball freuen. Mehr als 230 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern nahmen an diesem närrischen Treiben im Gemeindesaal teil. Auf die Ballbesucher wartete auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches Programm. Mit Tanz und Musik sowie vielen lustigen Spielen, Gratis-Faschingskrapfen und unzähligen bunten Luftballons für die vielen Kinder sicherlich ein schöner Nachmittag. Mit besonderer Spannung wurde der Auftritt von MagicTupf erwartet. Ein besonderer Dank auch an alle freiwilligen Helfer beim Kindermaskenball.

Bauernball

Bauernball am 1. März - glanzvoller Höhepunkt der Ballsaison. Mit dem Bauernball im Gemeindesaal fand die Ballsaison in Lanzenkirchen am Faschingssamstag einen würdigen Abschluss. Bgm. Bernhard Karnthaler konnte als Bauernbundobmann mit einem Rekordbesuch von ca. 350 Gästen mehr als zufrieden sein. Die Eröffnung wurde von der Landjugend Lanzenkirchen gestaltet, zur Mitternachtseinlage heizte die Volkstanzgruppe aus Wiesmath so richtig ein. Alle Bälle in Lanzenkirchen wurden in diesem Jahr gut besucht. Somit können die Ballveranstalter mit Zuversicht in die nächste Ballsaison blicken.

Faschingssitzungen

Einer der traditionellen Höhepunkte des Faschings in Lanzenkirchen sind die **Faschingssitzungen im Pfarrsaal**, die in diesem Jahr bereits zum achten Mal stattfanden. An drei Tagen hatten Besucher die Gelegenheit, dem Narrentreiben in Lanzenkirchen beizuwohnen, wobei die Lachmuskeln stark strapaziert wurden. Von Altpfarrer Zach ins Leben gerufen, ist der Publikumsandrang zu dieser Veranstaltung nach wie vor enorm. Geboten haben die Laienschau spieler höchstes Niveau. Durch das Programm führte Ferdinand Riegler mit seinen lustigen Witzen.

gemeinsamer FF Ball

Der **gemeinsame Feuerwehrball** der Feuerwehren Haderswörth, Kleinwolkersdorf und Lanzenkirchen im Gemeindesaal Lanzenkirchen war sehr gut besucht. Die Gäste wurden von einer besonderen Mitternachtseinlage überrascht. Am Foto: Reinhard und Petra Riegler, Martin und Patrizia Steinreiber, Charlotte Benedikt und Georg Kratochvil, Hans und Roswitha Schebach, Manfred und Jutta Schwarz, Christian und Gertraud Grundtner, Alexander Koger, Manfred und Alexandra Landl, Martina und Bernhard Karnthaler sowie Martin Karnthaler.



20 Paare: Tanzkurs im Gemeindesaal

Auch in diesem Jahr erwartete uns wieder eine Veranstaltung der besonderen Art: Unter der Organisation von Martin Karnthaler findet in Lanzenkirchen ein Tanzkurs mit Margarete und Peter Urbanek aus der Tanzschule

Duschek statt. Über 20 Paare nehmen an dem Kurs teil. Mit viel Geduld und auch einer gehörigen Portion Humor führt Peter durch den Dschungel der Standard- und lateinamerikanischen Tänze. Margarete unterstützt ihn

dabei charmant und steht bei so manchem „Schrittdesaster“ mit Rat und Tat zur Seite. In der Pause sorgt das Café Restaurant Adrienn für Erfrischungen und nach zwei anstrengenden, aber durchaus erfolgreichen Stunden lädt

das gemütliche Ambiente an der Bar zum Verweilen ein. Alles in allem ein gelungener Auftakt – mit Spannung sehen wir weiteren lehrreichen und ebenso humorvollen Kursabenden entgegen.

Heidi Schicker-Kirsch



Neujahrskonzert in Lanzenkirchen begeistert. Bereits zum vierten Mal hat Kulturobmann Martin Karnthaler im neuen Gemeindesaal von Lanzenkirchen ein Neujahrskonzert organisiert. Und bereits zum vierten Mal hat das StraussArt Octet aus Wiener Neustadt das Publikum begeistert. Die Künstler unter der Leitung von Prof. Mag. Michael Salomon wurde am 4. Jänner mit tosendem Applaus belohnt, den sie auch sichtlich genossen. Heuer wieder mit dabei die Ofenbacherin Bettina Gruber. Nach einer Babypause ist sie wieder am Kontrabass zu sehen und zu hören.



Bereits zum zweiten Mal kreierte sechs Winzer aus der Region einen gemeinsamen Wein, wobei aus jedem der sechs Weingärten die beste Traubenqualität gelesen und sorgfältig verarbeitet wurde. Mittendrin natürlich auch die Familie Fingerlos aus Lanzenkirchen. Die Winzer selbst luden anschließend zu einer Weinverkostung ihrer Produkte ein und es wurden selbstgemachte bäuerliche Schmankerl aus den diversen Heurigenbetrieben kredenzt. Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler mit Katharina Benesch, Christoph, Sabine und Johannes Fingerlos.

4. Kulturfrühling in Lanzenkirchen

Kulturgemeinderat Martin Karnthaler hat wieder ein starkes Programm zusammengestellt

Wir beginnen unseren Kulturfrühling in Lanzenkirchen am Freitag, den 25. April 2014 um 19.30 Uhr mit der Darbietung „Sax & Orgel“ in unserer Pfarrkirche mit Ines Schüttengruber und Josef „Schneckerl“ Schultner. Die beiden haben ein komplett neues Konzert zusammengestellt

Gänzlich eine andere Art von musikalischer Darbietung (ohne Musikinstrumente) wird Ihnen am Freitag, den 9. Mai 2014 um 20 Uhr im Gemeindesaal geboten. Es ist uns gelungen den vielbeschäftigten und sehr beliebten **a cappella Chor „Safer Six“** zu uns zu holen. Safer Six - das bedeutet: Sechs Männer auf der Bühne, zwischen Ihnen und dem Publikum nur das Mikrofon!

Die Leidenschaft für den a cappella-Gesang brachte sie im Laufe der Jahre zu Auftritten in ganz Europa und sogar nach Asien. Mittlerweile haben Safer Six hunderte Konzerte in den Stimmbändern und zählen zu den

besten a cappella - Gruppen Österreichs. Sechs Vokalkünstler, die grooven wie eine Rockband und im nächsten

Der a cappella-Chor Safer Six gastiert am 9. Mai im Gemeindesaal

Josef Schultner und Ines Schüttengruber sind „Sax & Orgel“ – am 25. April in der Pfarrkirche.

Moment sanfte Balladen erklingen lassen und die mit gesanglicher Souveränität, Charme und Energie ihr Publikum im Sturm erobern!

Mit ihrem neuen Programm „Rhythm of the night“ werden sie sicherlich alle begeistern.

Natürlich darf auch in die-



Uhr im Gemeindesaal erfreuen.

Als Abschluss des Lanzenkirchner Kulturfrühlings freuen wir uns am Freitag den 23. Mai 2014 um 20 Uhr im Grandhotel „Niederösterreichischer Hof“ auf „**Vocal Choice**“! Schon im Vorjahr begeisterten sie im restlos ausverkauften Lilienhof das Publikum. Die SängerInnen Manu Eiwien, Steffi Göschl, Barbara Mayer, Kurt Koblizek und Bernhard Dinhopf bieten mit „Let's do it“ ein abwechslungsreiches Programm, das den musikalischen Bogen von Pop über Jazz bis hin zu Musical und Gospel spannt. Unterstützt werden sie dabei von ihrer Band mit JJulia Wikström (Piano), Stefan Narosy (Schlagzeug), Gerold Kornmüller (Bass) und Tom Schwarzmann (Sax, Trompete und Querflöte) und Martin Köppl (Gitarre). Also: „Let's geh hin!“

Ihr geschäftsführender Kulturgemeinderat Martin Karnthaler



Musical Show im Gemeindesaal. *Erstmals fand im Gemeindesaal in Lanzenkirchen eine Musical Show statt. Das Musical „Was wirklich zählt“ handelt von drei Frauen die „gefangen zwischen Himmel und Hölle“ waren. Sehr professionell dargeboten wurde dieses Stück von den Darstellern Lisa Treichl, Sabrina Tiewald, Elisabeth Egelseer, Simone Schuch und Markus Renner.*

SC Lanzenkirchen: Spielplan

19.04.	16.30	SV Weikersdorf - SC Lanzenkirchen
27.04.	16.30	SC Lanzenkirchen - SC Felixdorf
04.05.	16.30	SC Lanzenkirchen - ATSV Wöllersdorf
10.05.	16.30	SC Lichtenwörth - SC Lanzenkirchen
17.05.	17.00	SC Lanzenkirchen - FV Club 83 Wr. Neustadt
24.05.	17.00	WSV Oed/Waldegg - SC Lanzenkirchen
01.06.	17.30	SC Lanzenkirchen - SC Winzendorf
07.06.	17.30	ASK Bad Fischau/Brunn - SC Lanzenkirchen



NÖ-Judo-Landesmeisterin. Bei den Judo-Landesmeisterschaften setzte sich Anna Haberl in ihrer Altersklasse U18 durch und konnte wieder einen Landesmeistertitel erringen! Die Nationalkader-Athletin schaffte auch in der U23 eine starke Leistung und wurde in dieser Kategorie Vize-Landesmeisterin!

Vielleicht gibt es nach den letzten Nominierungen (EM 2012 und Europäische Olympische Jugendspiele 2013) wieder eine Qualifikationsleistung für ein internationales Großereignis.

1. Platz beim Schüler-Kyu-Turnier. Der erst 8-jährige Judoka Michael Haberl tritt in die Fußstapfen seiner erfolgreichen Geschwister Anna und Sebastian! Mit seinem ersten Sieg bei einem überregionalen U10-Schülerturnier in Krems Ende Februar stellte er sein Können unter Beweis und setzte sich klar gegen die Konkurrenz durch. Als fleißiger Judoka hat Michi bereits die Prüfung zum gelb-orangen Gürtel abgelegt und freut sich schon auf viele weitere Medaillen und (vor allem) Pokale.

Fitnessmeile in der Au

Die Arbeiten für die von Sportwissenschaftler Mag. Claus Bader ausgearbeitete Fitnessmeile entlang der Leitha schreiten zügig voran. Die Fitnessmeile wird möglichst naturnah und benutzerfreundlich gestaltet, damit die Freude an Bewegung in der Natur attraktiv ist. Die Arbeiten werden in den nächsten Wochen abge-

schlossen sein und Anfang Mai soll diese offiziell eröffnet werden. Die Arbeiten werden von der Fa. Christoph Schatzer und unseren Gemeindemitarbeitern durchgeführt.

Am Foto: Peter Scherz, GR Manfred Grimm, Dietmar Riegler, Bgm. Bernhard Karntaler, Christoph Schatzer (v.l.n.r.)

Turnangebote im Turnsaal der Neuen Mittelschule, Schulgasse 100

Montag	17:30 - 19:00	Seniorenturnen	Sportunion	0664/73786744
	19:00 - 20:00	Männerturnen	Wilhelm Pauschenwein	0660/5791203
Dienstag	17:30 - 18:30	Zumba	Enikö Harruk	0676/6735886
	19:00 - 20:00	Damenturnen	Christa Kafka	02627/45458
Mittwoch	18:00 - 19:00	Aerobic	Brigitte Igl	06767/87835632
Donnerstag	17:00 - 18:30	Yoga	Gerald Dienbauer	0650/8500192
	17:00 - 21:00	Tischtennis	Patrick Pötsch	0650/9892211
	18:45 - 20:15	Yoga	Eva Lampl	0676/7055506
Freitag	17:00 - 18:00	Karate für Kinder	Paul Piribauer	0676/3501347
	19:00 - 20:00	Zumba	Enikö Harruk	0676/6735886
	19:00 - 20:00	Kinderturnen	Sportunion	0664/73786744
Einstieg jederzeit möglich				

LEBE

Seniorenturnen

im Turnsaal der Neuen Mittelschule Lanzenkirchen

jeweils Montag von 17.30 bis 18.30 Uhr

07.04.2014
14.04.2014
28.04.2014
05.05.2014
12.05.2014
19.05.2014
25.05.2014
02.06.2014

„Ich bin für einen Sport-Kalender“

Manfred Fuchs, Obmann der Sportunion, will die lokalen Vereine mehr fördern

Wo liegen die Schwerpunkte des Vereins?

Die Schwerpunkte liegen im Gesundheitssport, sprich im Breitensport für Kinder, Erwachsene und Senioren. Wir bieten einen qualifizierten Sport an, da unsere Übungsleiter regelmäßig zur sportlichen Nachschulung fahren.

Welche Veranstaltungen und Aktivitäten sind geplant?

Am 27. Juli 2014 findet ein internationaler EVG Wandertag mit ca. 10 km Streckenlänge und Labstellen statt. Im Herbst ist die Aktion Gesundes Herz (GeHe) geplant, die von der Sportunion NÖ gefördert wird. Es wird noch rechtzeitig über diese Aktion informiert. Weiters sind im

Herbst folgende Aktivitäten geplant: Kinderturnen mit ausgebildeter Übungsleiterin, Erwachsenenturnen mit ausgebildeten Übungsleiter, Nordic Walkingtreff mit ausgebildeten NW-Instruktor und geführte Wanderungen. Außerdem werden wir auch an der Flurreinigungsaktion teilnehmen und beim Ferienspiel mitmachen.

Wie sehen Sie die sportlichen Angebote/ Möglichkeiten in Lanzenkirchen?

Es gibt verschiedene Angebote, die aber oft nur durch Insiderwissen bekannt sind. Ich hätte einen Vorschlag dazu, und zwar sollte man alle Sportanbieter zu einem Gespräch einladen. Ich bin dafür, einen Sport-Kalender

zu erstellen, wo die Sportarten und Termine ersichtlich sind.

Wie sehen Sie das Vereinsleben in Lanzenkirchen?

Es gibt bei uns sehr viele

Vereine. Einige davon treten aber nur gelegentlich in Erscheinung. Ich wäre dafür, dass sich alle Obmänner einmal treffen, um etwas Gemeinschaftliches zu organisieren.



Marion Haindl, Obmann der Sportunion Manfred Fuchs und Wilhelmine Riegler

YOGA

jeden Donnerstag ab 18.45 Uhr
in 2821 Lanzenkirchen, Schulgasse 100
(alter Turnsaal der Mittelschule)



Anmeldung: Eva Lampl-Friedbacher, Tel. 0676 70 555 06
Yogatrainerin und Dipl. Yogalehrerin i.A.
Keine Vorkenntnisse erforderlich

17. LANZENKIRCHNER ORTSLAUF

am 12. Oktober 2014

11 Läufe, 6 Staffelläufe, 7 Bergläufe,
9 Nordic Walking Bewerbe und
zwei Volkswandertage sind „ablaufbereit“

Alle Informationen unter www.laufator.at.

*Es wäre schön, wenn sich dafür MitarbeiterInnen
aktiv zur Verfügung stellen würden
Vielen Dank, Euer Dino*

Kontakt: Dino Struger
Hauptstraße 262, 2821 Lanzenkirchen,
Tel.Nr.: 0660-3413006
E-Mail: dino.struger@aon.at

Raiffeisenbank Pittental / Bucklige Welt



Mehr als eine Bank

JOHANN FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Haderswörth 33
Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242
office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

Bauunternehmung PUSIOL GmbH

2640 Gloggnitz, Wienerstraße 125

Telefon: 02662 / 423 25; Fax: DW 15; E-Mail: office@pusiol.at



STRASSENBAU u. GÜTERWEGEBAU
STEINWÜRFE, PFLASTERUNGEN
MAUERN, EINFRIEDUNGEN
KANAL- u. LEITUNGSBAU
STAHLBETONARBEITEN
NEU-, ZU- u. UMBAUTEN.....

Von der **Visitkarte**
bis zum **Großflächenplakat**
Von der einzelnen **Kopie**
bis zur **Broschüre**
Vom **Klebeetikett**
bis zur **Autobeschriftung**
... und vieles mehr
Alles aus einer Hand
www.kopie-plakat.at
**MINI IM PREIS -
MAXI IM FORMAT**

**KOPIE
BINDER
PLAKAT**



KOPIE & PLAKAT Renate Binder

Rosentalerstraße 300 • 2821 Lanzenkirchen

☎ 02627 45 757 • 0664 312 38 38

kopie.plakat@aon.at

Elektrotechnik

Kunst

Gerhard

EKG

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45

E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at

Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen

H O L Z B A U
GOBAUER

2821 Lanzenkirchen, Mühlbachgasse 222
Tel.: 02627/45782, Fax.: 02627/42591

gebös 

**WOHNRAUM.
LEBENSRAUM.**

Freie
Wohnungen
verfügbar!

**WIR BAUEN
30 WOHNUNGEN
IN LANZENKIRCHEN**

INFORMATION

Gebös, Frau Sonja Huiber

T 02253 58 0 85 22

E huiber@geboes.at



www.geboes.at

www.security-access.at

Alarm | Video | Zutritt

Ihr Sicherheitsexperte für



Alarmanlagen



Videosysteme



Zutrittssysteme



Schließenanlagen

Familienbetrieb demnächst in Lanzenkirchen

2700 Wiener Neustadt, Fischauer Gasse 164/5, T: +43 2622 / 88 0 44, office@security-access.at

office@smp-zt.at
http://www.smp-zt.at

SIEDL MAURER PARTNER

ingenieure | architekten

DI Siedl & DI MAURER ZT-GmbH | Purgleitnergasse 4, 2700 Wr. Neustadt | Tel.-Fax.: +43 2622 24502



power tech

ELEKTRO & ANLAGENBAU GMBH

2821 Lanzenkirchen M: 0699/11406718 2601 Siedlung Maria Theresia
Haderswörther Hauptstrasse 367 T: 02628 61 767 -0 Efeugasse 2 www.powertech.co.at

GIEFING

Herbert Ges.m.b.H.

- * Transporte
- * Deichgräberei
- * Sand und Schotter



2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark
Tel. Büro: 02627/45225, Lagerplatz: 02627/45447

Zimmerei Brandstätter



By Zimmerer Holzbau
BRANDSTÄTTER JÜRGEN
Holzhandwerk By

Büro: Aspangerstraße 20
2822 Bad Erlach
Werkstätte: Haderswörther
Hauptstraße 367
2821 Lanzenkirchen
Mobil: 0664/23 41 053
Fax: 02627/48 517
E-Mail: holz.brandstaetter@aon.at

Metallbau Spanblöchl

0664 521 97 31

www.metallbau-spanbloechl.at

2821 Lanzenkirchen
Gewerbepark 18
Tel.Fax: 02627 / 81430
spanbloechl.metall@aon.at



HEIZUNG + SOLAR + GAS + WASSER

GRILL

GMBH

INSTALLATIONEN

EISEN SCHELNAST

Eisenhandlung
02622-23283



Rohstoffhandel
02622-24633

2700 Wiener Neustadt

FRANZ GNAM

Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.



- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Elektromechanik
- Europäischer Installationsbus
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25
Telefon 02622/78771, Fax 78772
www.gnam.at, gnam@katzelsdorf.at

IMMOBILIEN Ihrer Region

Objekt-Nr. 150/22056



Pilgersdorf

Grundfläche: 2.865 m²
Wohnfläche: 80 m²
Kaufpreis: 109.000,00 €

Objekt-Nr. 150/22011



Grimmenstein

Grundfläche: 538 m²
Wohnfläche: 100 m²
Kaufpreis: 75.000,00 €

Objekt-Nr. 150/21700



Grimmenstein

ETW, provisionsfrei
Wohnfläche: 62,62 m²
Kaufpreis: 78.000,00 €

Objekt-Nr. 150/21353



Scheiblingkirchen

Grundfläche: 350 m²
Wohnfläche: 123 m²
Kaufpreis: 236.000,00 €

Immer in Ihrer Nähe

Mit einem flächendeckenden Netz von Geschäftsstellen und Teil des österreichweiten Netzes der Raiffeisen Gruppe ist die Raiffeisen Immobilien Vermittlung in ganz Niederösterreich, Wien und dem Burgenland präsent - ein großer Vorteil für unsere Kunden, kommt es doch bei der raschen und erfolgreichen Vermittlung von Häusern, Wohnungen und Grundstücken zu allererst auf ausgezeichnete lokale Marktkennntnis an.

Full-Service rund um die Immobilie:

- Suche nach einem geeigneten Käufer, Mieter oder Pächter für ein bestehendes Objekt
- Suche nach Kauf- oder Miet-Objekten (Häusern, Wohnungen, Grundstücken, Gewerbeimmobilien) im Auftrag des Kunden
- Fundierte Bewertungsgutachten für Immobilien



Wir vermitteln Lebensqualität.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage an:

Raiffeisen Immobilien Vermittlungs Ges.m.b.H., Herr Martin Winkler, MBA akad. IM
Tel.-Nr. 0664/60 517 517 69, martin.winkler@riv.at, Homepage: www.riv.at

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

www.riv.at

4. Kultur Frühling

Fr, 25. April **Schultner & Schüttengruber**
19.30 Uhr Sax & Orgel - Pfarrkirche

Fr, 9. Mai **Safer Six**
20.00 Uhr „Rhythm of the night“ - Gemeindesaal

Fr, 16. Mai **Teatro Allegro**
19.30 Uhr „Othello darf nicht platzen“ - Gemeindesaal

Fr, 23. Mai **Vocal choice**
20.00 Uhr „Let's do it!“ - Grandhotel NÖ Hof

Vorverkaufskarten ab 24.03.2014 erhältlich

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Lanzenkirchen freut sich darauf, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.
Obmann: GGR Martin Karnthaler, Tel. 0664 / 47 95 354 oder 02627 / 454 32 10

Raiffeisenbank 
Pittental/Bucklige Welt
Mehr als eine Bank

Eröffnung der Fitnessmeile „H3“

Samstag, 10. Mai 2014 um 16.00 Uhr
alter Sportplatz bei der Leithabrücke